



LAVAMÜNDER GEMEINDEZEITUNG

Nr. 4/2008

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



*Besinnliche
Weihnachten,
viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg sowie
einen guten
Rutsch ins
neue Jahr
wünschen
Ihnen Ihr
Bürgermeister,
der Gemeinde-
vorstand und
der Gemein-
rat der Markt-
gemeinde
Lavamünd.*



KFZ-Anhängerbau Lehner Horst

KFZ-Anhängerbau Tandem aufaufgebremst, ungebremst, Autotransporter, Viehhänger, alles feuerverzinkt in allen Größen und Gewichtsklassen, auch gebraucht.

Direkt vom Hersteller: Lehner Horst, Lavamünd, Tel. 04356/2221.

Auch Sonderanfertigungen kurzfristig. Besichtigung nach Voranmeldung auch jeden Samstag und Sonntag.

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 53, Tel. 04356/2221, H 0676/5328339

*Frohe
Weihnachten!*



Café - Konditorei



täglich
ab 6.00 Uhr
frisches
Gebäck!

65 SITZPLÄTZE
Tel. 04356/2249

Lavamünd · Hauptplatz 16

Sonntags von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!
25. und 26. Dezember geöffnet!
Täglich frische Torten!

**Aktion
Dezember:**
1 Kaffee + 1 Mohr im Hemd € 2,99
Hausgem. Weihnachtskeks 500g € 7,99

Gasthof-Restaurant



Magdalensberg - Sobother Bundesstraße
Lavamünd, Tel. 04356 / 2662 0699/10001728

Küchenbetrieb
von 11 - 21 Uhr
Hier kocht der Chef!

- Täglich à la carte Küche von 11-21 Uhr
- Freitag - Samstag - Sonntag geöffnet!
- 25. und 26. Dezember geöffnet!
- **Aktion Dezember:**
Pfeffersteak vom Rindsfilet mit Beilagen € 9,90!



Die Seite des Bürgermeisters!

***Geschätzte Gemeindebürger und
Gemeindebürgerinnen,
liebe Jugend!***

Bgm. Herbert Hantinger

Sie halten jetzt die vierte und letzte Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung des Jahres 2008 in Ihren Händen. Damit wollen wir das 4. Quartal Revue passieren lassen. So will ich über abgeschlossene Projekte und Aktivitäten berichten aber auch in die nähere Zukunft blicken.

Die Eröffnung der Ortsdurchfahrt und Ortsgestaltung Lavamünd

gestaltete sich als großes Volksfest. Viele BürgerInnen waren gekommen und zeichneten mit ihrer Teilnahme dieses Fest aus. Zahlreiche Prominenz mit LH Gerhard Dörfler an der Spitze waren ein Zeichen, dass dieses Vorhaben enorme Bedeutung für die Bevölkerung hat. Es zeigt sich einfach, dass dieses Projekt absolut als gelungen zu bezeichnen ist und unser Markt schöner und sicherer geworden ist, aber auch den geforderten Zwecken entspricht. Wie wohl selten ein Bauvorhaben bestach dieses Baulos durch professionelle Koordination, Bauausführung und ständige Abstimmung während der Bauphase. Es wurde ganz einfach Großartiges geleistet. Dafür möchte ich abschließend danken! Ebenso den mitwirkenden Vereinen MGV- Gemischter Chor Grenzwacht Lavamünd, der Marktkapelle Lavamünd und dem Chor der VS-Lavamünd. Sie verschönerten diese Feier mit Musik und Gesang. Mit dem anschließenden „Gaslsingen“ unseres Chores, der Grenzwacht, klang ein wunderschöner Festtag in unserer Gemeinde aus, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Planung des Gemeinschafts- und Rüsthauses in Unterbergen

ist fertig. Mit unglaublichem Einsatz, Konsequenz und Fleiß wurde in kürzester Zeit die Planung fertiggestellt, sowie die Finanzierung gesichert. Ich habe noch nie ein Projekt erlebt, das durch eine derart gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Planer und den Betroffenen - in diesem Fall die FF-Hart - geprägt war. Bei vielen Arbeitssitzungen rauchten die Köpfe. Schritt für Schritt gingen Planung und



*Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute
im neuen Jahr wünscht allen Kunden und
Geschäftspartnern*



LOIBNEGGER

Günther LOIBNEGGER

Staatlich geprüfter Versicherungsmakler

Hart 11 · A-9473 Lavamünd

Finanzierung von statten. Das fertige Projekt kann sich sehen lassen! Es wird ein schmuckes und zweckmäßiges Haus für die FF-Hart aber auch für alle Bürger dieser Region werden. Mein Dank als Feuerwehrreferent dieser Gemeinde gilt dem Arbeitskreis mit FF- Hart unter Kommandant Dir. Bruno Stauber, dem Planer BM. Friedrich Roscher, unserem Bautechniker Ing. Horst Flößholzer, unserem AL Mag. (FH) Martin Laber sowie den Vertretern der Gemeinde.

Ich freue mich persönlich vor allem mit der FF- Hart, der Bevölkerung der Region und allen Beteiligten dass ein langgehegter Wunsch in Erfüllung geht und hoffe auf einen Baubeginn im Frühjahr 2009!

Die Planung des Turnsaales der Volksschule Lavamünd ist ebenso fertig.

Es ist ein heller, freundlicher und zweckentsprechender Neubau vorgesehen. Ebenso sollen die Umkleide- und dementsprechenden Sanitärräume auf neusten Stand gebracht werden. Versucht wurde auch eine gewisse Trennung und Entflechtung zwischen Musikschule, Kindergarten und Volksschule, was in dieser Bauphase nur beschränkt möglich ist. Trotzdem sind wir gut beraten, diese erste Phase umzusetzen, um nicht die gesicherten Mittel von € 1.040 000 zu gefährden. Einen Stolperstein könnte noch die Restfinanzierung des Mitteltraktes (Verbindung zwischen Turnsaal und Volksschule) sein. Die Gemeindevertretung wird sich mit allen Kräften bemühen diese Mittel aufzutreiben, um das Vorhaben umzusetzen!



Viele Veranstaltungen, die abgehalten wurden, zeigen auch, dass Kultur und Brauchtum einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde haben. So fanden in Lavamünd wie auch in Ettendorf würdige 10. Oktober Gedenkfeiern statt. Die große Beteiligung der Bevölkerung spricht für sich. Dem Nationalfeiertag am 26. Oktober wurde ebenfalls in beiden Ortsteilen dem Sinn entsprechend gedacht. Insgesamt drei Advent- bzw. Weihnachtsveranstaltungen zeigten von Kreativität und Kunst und stimmten uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Das nächste Jahr 2009 wird uns wieder vor große Herausforderungen stellen. Durch die weltweite Finanzkrise werden auch die Gemeinden gefordert sein. Daher glaube ich, dass der stabile Kurs, den wir in den letzten Jahren gehalten haben, auf lange Sicht richtig war. Damit wird es uns möglich sein, auch in Zukunft viel für unsere BürgerInnen und unsere Jugend zu bewegen!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

*In Verbundenheit
Bgm. Herbert Hantinger*



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Zlomy Katharina Sophie
Geb. 26.9.2008
Eltern: Zlomy Renate und Franz



Hinteregger Lisa-Marie
Geb. 3.10.2008
Eltern: Hinteregger Marianne und Gerald



Faulant Jessica
Geb. 26.10.2008
Eltern: Faulant Birgit und Parz Johannes



Zellnig Johanna
Geb. 5.11.2008
Eltern: Zellnig Bernadette und Ernst



Hollauf Marcel
Geb. 22.11.2008
Eltern: Hollauf Heidemarie und Blasounig Ulrich



HOHE GEBURTSTAGE

VOM 4. OKTOBER BIS 8. DEZEMBER 2008

80 Jahre:

Tömel Maximilian 9472 Ettendorf 49
Gobold Hubert 9473 Rabensteingreuth 10
Gallant Friedrich 9473 Lavamünd 94
Fasching Ludmilla 9473 Pfarrdorf 23
Scharner Leopold 9473 Magdalensberg 116
Stocker Engelbert 9473 Magdalensberg 101
Koglek Ottilia 9473 Magdalensberg 147
Gramschek Maria 9473 Rabensteingreuth 31

85 Jahre:

Fasching Karl 9473 Pfarrdorf 23
Ruess Andreas 9473 Zeil 14

91 Jahre:

Bratschun Heinrich 9473 Magdalensberg 115

92 Jahre:

Grabner Hedwig 9472 Ettendorf 50

97 Jahre:

Domnik Elisabeth 9473 Magdalensberg 77



STERBEFÄLLE

VOM 30. SEPT. BIS 8. DEZ. 2008

Wetschnig Eleonore, Pfarrdorf 42
Stoßner Alois, Krottendorf 52
Feurle Josef, Lavamünd 46
Krusch Franz, Magdalensberg 10
Ganzi Elfrieda, Hart 10
Luschnig Agnes, Rabensteingreuth 24



Bestattungsinstitut KOS



9433 St. Andrä, Agsdorferstraße 90
Tel. 04358/24144, Handy 0650/2414410
9112 Griffen, Hauptplatz 39, Tel. 04233/25003

Verkauf von Devotionalien

- Taufkerzen, Trauungskerzen
- Zier- u. Tischkerzen
- Grablichter, Grablaternen
- Sterbegeld Vorsorge
- Flüßigwachskerzen
- Elektr. Ewiglichter
- Rosenkränze, Bibel Wiener Verein

Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe der Lavamünder Gemeindezeitung hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

Gemeinderat vom 30. Oktober 2008

- ◆ Der **2. Nachtragsvoranschlag zum Budget** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und sieht im ordentlichen Haushalt eine Erweiterung von € 80.800,- auf insgesamt € 4.939.900,- vor. Im außerordentlichen Haushalt betragen die gesamten Einnahmen und Ausgaben jeweils € 6.158.000,-
- ◆ Eine **Umwidmung von finanziellen Mitteln** gab es beim Projekt der Marktplatzgestaltung. Durch den Umstand, dass der geplante Dorfbrunnen nicht realisiert wird, wurden vom Gemeinderat die dafür zugesagten zusätzlichen Mittel zugunsten des Gesamtprojektes einstimmig umgewidmet.



Die Maßnahmen bezüglich Marktplatzgestaltung sind weitgehend abgeschlossen

- ◆ Ebenso einstimmig wurde der Investitions- und Finanzierungsplan des Projektes „**Sanierung von Parkflächen und Gehwegen**“, das die Marktplatzgestaltungsmaßnahmen betrifft, geändert und beschlossen. Insgesamt sind für dieses Projekt Mittel in der Höhe von € 604.000,- vorgesehen.



Blick auf den Ort Lavamünd

- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan bezüglich **Sanierung von Gemeindestraßen** wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Für das Jahr 2008 sind Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von

€ 67.700,- sowie Regionalfondsmittel in der Höhe von € 50.000,- vorgesehen, im Jahre 2009 Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 92.000,-.

- ◆ Die **Kurzparkzone** wurde mittlerweile von der Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg zuständigkeitshalber verordnet. Die vom Gemeinderat beschlossene Verordnung über die Kurzparkzone wurde daher einstimmig wieder aufgehoben (in Geltung sein wird daher die Verordnung der BH Wolfsberg).



Die neu geschaffenen Parkflächen bei der Draupromenade bieten genügend Platz außerhalb der künftigen Kurzparkzone

- ◆ Die **Friedhofsgebühren** wurden vom Gemeinderat für die Jahre 2009 bis 2013 neu festgesetzt. Der Gemeinderat hat die diesbezügliche Verordnung mit 15 zu 6 Gegenstimmen beschlossen.
- ◆ Im Rahmen des kärntenweiten Projektes **Lebensraum Wasser** hat der Gemeinderat einen Vertrag für die Stauseearena Lavamünd einstimmig angenommen. So wird einmal jährlich eine Veranstaltung zum Thema Wasser abgehalten werden.
- ◆ Eine Fördervereinbarung bezüglich der **Inanspruchnahme des Regionalfondsdarlehens** für Straßensanierungsmaßnahmen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan bezüglich **Katastrophenschäden** wurde mit einem Gesamtbetrag von € 16.200,- einstimmig beschlossen.

Nach diesen Tagesordnungspunkten wurden von den Freiheitlichen Lavamünd/Ettendorf – BZÖ Fraktion sowie von der ÖVP-Fraktion jeweils zwei selbständige Anträge bezüglich eines Gebührenerhöhungsstopps eingebracht. Diese Anträge wurden dem Finanzausschuss zur Beratung zugewiesen.



Verschiedene Straßensanierungsarbeiten stehen an

Ebenso wurde der von den Freiheitlichen Lavamünd/Etendorf – BZÖ Fraktion ein selbständiger Antrag auf Anschluss an den Gewerbepark Lavanttal Süd gestellt. Dieser wurde dem Gemeindevorstand zur Vorberatung zugewiesen.

Nach Zuweisung der selbständigen Anträge wurde eine Anfrage der ÖVP-Fraktion an den Bau- und Wegereferenten Ing. Josef Ruthardt bezüglich Schneeräumung 2008/2009 verlesen. Der Bürgermeister ersucht den Referenten dabei, die Anfrage in der nächsten Sitzung des Gemeinderates zu beantworten.

Martin Laber
Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Die Kärntner SPARKASSE

... in jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen unseren Kunden, sowie der Bevölkerung der Gemeinde Lavamünd ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Bauen mit Holz – Komfort fürs Leben.
Von der Planung bis zur Fertigstellung.

Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser,
Bio-Niedrigenergiehäuser – mit strohballedämmten Wand-,
Decken; und Dachkonstruktionen;
Individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Wintergärten, Stiegenbau, Terrassengestaltung,
Fassadengestaltung, Innenraumgestaltung, Carport
sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten.



POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A, A-9421 Eitweg
Telefon: 04355/26178, Fax: DW 4
Mobil: 0664/2446730
e-mail: robert.poms@aon.at
www.poms-zimmerei.at

... wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Steuersprechstunden 2009

Steuerberater Mag. Hermann Klokár
aus Kühnsdorf



**TERMINE am Gemeindeamt Lavamünd:
Jeden zweiten Dienstag im Monat
von 10 bis 11 Uhr.**

**13. Jänner • 10. Feber • 10. März • 14. April • 12. Mai
9. Juni • 8. Sept. • 13. Okt. • 10. Nov. 2009**

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04356/2555-0

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2009

in der
Raiffeisenbank Lavamünd,
jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr

22. Jänner	09. Juli
19. Feber	06. August
19. März	10. September
16. April	08. Oktober
14. Mai	05. November
09. Juni	03. Dezember

Veranstaltungskalender

- FR 19.12. Jubiläum 10 Jahre Krügerl
- SA 20.12. Weihnachtlieder am Hauptplatz mit der Marktkapelle Lavamünd
- SO 21.12. Adventkonzert des MGV Gem. Chores Grenzwacht Lavamünd, in der Marktkirche, Beginn: 18.00 Uhr
- DI 23.12. Christmas Party im S'Krügerl
- SA 27.12. Johannesmarkt in Lavamünd
- MI 31.12. Silvesterveranstaltung mit den „Unterkärntnern“ im S'Krügerl
- MI 31.12. Silvesterparty im GH Krone
- MO 5. 1. Bauernball beim GH-Hüttenwirt, Musik: „Die Stockhiatla“, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 17. 1. Gedenktag des hl. Antonius in Ettendorf, 10.30 Uhr Festgottesdienst anschließend 29. Tonikirchtag im Gasthaus Tschernigg, Musik: „Die 3 Unterkärntner“
- MI 21. 1. Gedenktag der hl. Agnes, 10.00 Uhr Gottesdienst in Unterbergen
- FR 30. 1. 1. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 31. 1. 2. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- FR 6. 2. 3. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 7. 2. Feuerwehrball der FF-Lavamünd im GH-Hüttenwirt, Beginn: 20.00 Uhr, Musik: „Die Stockhiatla“
- FR 13. 2. 4. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 14. 2. 5. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- DO 19. 2. Faschingsparty des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Ettendorf im GH-Oberer Wirt, Beginn: 14.00 Uhr
- FR 20. 2. 6. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 20.00 Uhr
- SA 21. 2. 7. Faschingssitzung der Narrenrunde Lavamünd im Kulturhaus, Beginn: 19.00 Uhr
- SA 21. 2. Maskenparty beim S'Krügerl
- SO 22. 2. Kindermaskenbälle beim GH-Hüttenwirt und in Ettendorf veranstaltet von der Marktgemeinde Lavamünd
- DI 24. 2. Faschingsumzug in Ettendorf, 14.00 Uhr
- DI 24. 2. Faschingsdisco der SJG-Ettendorf beim Oberen Wirt
- DO 12. 3. Gregorimarkt in Lavamünd
- FR 3. 4. Jugendkruzweg der kath. Jugend Lavanttal, Treffpunkt: 16.30 beim Kreuzhoferkreuz
- SA 4. 4. Konzert Singgemeinschaft Ettendorf, 20.00 Uhr in der Volksschule Ettendorf
- SA 11. 4. Osterparty im S'Krügerl
- SO 12. 4. Frühlingsnacht der Marktkapelle Lavamünd im Kulturhaus
- SA 18. 4. Firmung in Ettendorf
- FR 24. 4. „Die Orgelmaus“, ein unterhaltsames Gesprächskonzert f. Kinder und Erwachsene mit Organist Johann Felix Joham in der Pfarrkirche Ettendorf, 16.30 Uhr, im Rahmen des Schulprojektes der Volksschule Ettendorf
- SA 25. 4. Gedenktag des hl. Markus in Ettendorf mit Markt

Attraktiver Fahrplan der ÖBB

Die Österreichischen Bundesbahnen haben im letzten Jahr viel in die Sanierung der Lavanttalbahn investiert. Durch diese Investitionen konnten bereits Maßnahmen zur Fahrzeitverkürzung und eine teilweise Erneuerung der Bahnsteige erreicht werden. Durch die verbesserten Fahrzeiten können wir unseren Kunden einen attraktiveren Fahrplan anbieten. So wurden in der Früh drei Regionalexpresszüge von Wolfsberg nach Klagenfurt und nachmittags ein Regionalexpresszug von Klagenfurt nach Wolfsberg mit Fahrzeiten knapp über einer Stunde eingeführt. Weiters wurde auch versucht, einen Stunden-takt einzuführen, der teilweise umgesetzt werden konnte.

Nähere Informationen über die vielen Angebote erteilen die Personenkassen in Wolfsberg und St. Paul. Alle Auskünfte erhalten sie auch unter der Telefonnr. 051717. Weiters liegen die Fahrpläne auch bei der Marktgemeinde Lavamünd auf.

Hobby Studio Eveline Steinig

Kirchensiedlung 10
9470 St. Paul
Tel. und Fax 04357/2546
Handy 0664/526 09 69



**Alles für
Hochzeit, Taufe
und Jubiläen**

**Brennservice
und
Töpferbedarf**

**Tiffany- und
Mosaikartikel**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 8.00-13.00^h
14.30-18.00^h
Mi 8.00-13.00^h
Nachmittag geschlossen
Sa 8.00-13.00^h

*... Ihr Bastelfachgeschäft im Lavanttal wünscht eine
besinnliche Weihnachtszeit!*

mit fachlicher Beratung, Service und eigener Hobbywerkstätte

Heizkostenzuschuss

Seitens der Marktgemeinde Lavamünd wird Ihnen nochmals mitgeteilt, dass Sie einen entsprechenden Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses noch bis spätestens 31. März 2009 beim Gemeindeamt einbringen können. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Brudermann unter der Tel.-Nr. 04356/2555-26 gerne zur Verfügung.



Finanzen:

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlages 2008 wurde von Amts wegen in Zusammenarbeit von mir als Finanzreferent und der Finanzverwaltung nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Gesetzmäßigkeit erstellt. Der Entwurf war in der Zeit vom 23.10.2008 bis 30.10.2008 zur öffentlichen Einsicht kundgemacht.

Der Entwurf wurde am 21.10.2008 in der GV-Sitzung beraten und geändert.

Die Aufsichtsbehörde hat den vorgelegten Entwurf zur Kenntnis genommen.

Eine Änderung bei der Veranschlagung der Katastrophenschäden hat vorgenommen werden müssen. Die Zuführung vom ord. Haushalt an den Ao. Haushalt für die Behebung der Katastrophenschäden wurde auf der Ausgabenseite auf EUR 700,— gekürzt. Die Einnahmen der Ertragsanteile wurden auch um diesen Betrag gekürzt.

Der 2. NT 2008 sieht folgende Gesamtsummen im ordentlichen Haushalt und außerordentlichen Haushalt vor:

a) Ordentlicher Haushalt			
	Bisherige Gesamtsummen	erweitert / gekürzt um	Gesamtsummen
Summe der Einnahmen	4.858.600	80.800	4.939.900
Summe der Ausgaben	4.858.600	80.800	4.939.900
Überschuss / Abgang	0	0	0
b) Außerordentlicher Haushalt			
Summe der Einnahmen	1.071.900	146.900	1.218.600
Summe der Ausgaben	1.071.900	146.900	1.218.600
Überschuss / Abgang	0		
Gesamteinnahmen	5.930.300	227.700	6.158.000
Gesamtausgaben	5.930.300	227.700	6.158.000
Gesamt	0	0	0

Im ordentlichen Haushalt konnten neben den Pflichtausgaben auch viele freiwillige Leistungen veranschlagt werden. Die Bandbreite reicht von Zuschüssen für Projekte unserer Schulen, bis zu Jubiläumsspenden für unsere Vereine, 5 Häuslbauerförderungen und Babyscheck. Ebenso konnten Lehrlingsförderungen, Blumenolympiade, Zuschüsse für die sanierten Orgeln und eine Nahversorgerförderung gewährt werden. Besonders wichtig war mir die restliche Förderung unserer Vereine, die Ende November ausbezahlt wurden, damit sie ihren vielfältigen Ausgaben nachkommen können.

Der Voranschlagsausgleich konnte durch Mehreinnahmen und Ausgabenkürzungen erzielt werden und dies bedeutet, dass die Marktgemeinde Lavamünd derzeit keine Abgangsgemeinde ist und eine solide Finanzgebarung aufweist!

Der Haushaltsvoranschlag 2009, das wichtigste Instrument zum Steuern der Politik eines Jahres, war zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Gemeindezeitung noch nicht im Gemeinderat zur Beschlussfassung und kann daher noch nicht zur Kenntnis gebracht werden. Ich werde mich als Finanzreferent bemühen, einen ausgeglichenen Haushalt zu erstellen und eine solide Finanzpolitik zu betreiben!

Personal:

Erfreuliches gibt es aus dem Personalreferat zu berichten. Frau Melanie Praper aus Ettendorf, die in der Zeit von 2005 bis 2008 ihre Lehre als Bürokauffrau am Gemeindeamt Lavamünd absolviert hat, hat diese erfolgreich abgeschlossen. Bereits im Juli hat Frau Praper die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg abgeschlossen. Ich wünsche Frau Praper auf diesem Wege für die Zukunft alles Gute.

Mit Beginn September 2008 haben Frau Melissa Paulitsch und Frau Verena Gonzi ihre Ausbildung zur Bürokauffrau in unserem Hause begonnen. Als Ausbilder sind unsere langjährigen Mitarbeiter, Herr Schuller Horst und Herr Dextl Gerhard, nominiert worden. Ich freue mich, dass zwei junge Menschen aus unserer Gemeinde die Möglichkeit haben, hier ihre Ausbildung zu absolvieren und wünsche den beiden jungen Damen dabei viel Erfolg.

Auch im Bereich „Schulen/Kindergarten“ sind Personalveränderungen erfolgt. Für die Volksschule Ettendorf wurde Herr Ingo Fischer für das laufende Schuljahr als Freizeitbetreuer aufgenommen. Herr Fischer betreut die Kinder in der schulischen Nachmittagsbetreuung. Weiters ist nun für das Schuljahr 2008/2009 Frau Eva Kornherr als Behindertenbetreuerin angestellt.

Im Kindergarten Lavamünd ist nun als Karenzvertretung für Frau Roswitha Obermann Frau Mag. Margarethe Kramer beschäftigt. Frau Obermann wurde im Sommer Mutter einer Tochter – ich gratuliere dazu herzlichst.

Herbert Hantinger
Der Referent für Finanzen
und Personal



Straßen und Wege:

Das Thema Straßen und Wege wird mir auch im kommenden Jahr 2009 ein Herzensanliegen sein.

Die Priorität wird sein, auch die kurz- und mittelfristigen Maßnahmen für unser Gemeindestraßennetz gewissenhaft und intensiv zu erledigen.

Wenn die Geldmittel für diese Maßnahmen jedoch nicht markant erhöht werden, droht uns in wenigen Jahren ein Ausmaß an irreperablen Schäden, welche überhaupt unfinanzierbar sein werden.

Wie wir alle wissen, gehören zu einer funktionierenden Infrastruktur, speziell im ländlichen Bereich, gut ausgebaute Straßen.

Es kommt nicht von ungefähr, dass Wohnen, Bauen und Familie unmittelbar mit einer guten Erreichbarkeit und Flexibilität zusammenhängen.

In Zeiten wo sich die öffentliche Hand, sprich Bund und Land, mit dem öffentlichen Verkehr immer mehr zurückzieht, kann es nicht sein, dass das periphere Wegenetz „totgespart“ wird.

Leidtragende sind die Menschen im ländlichen Raum, welche täglich viele, viele Kilometer auf sich nehmen müssen, dass sie zur Arbeit kommen, die Kinder in die Schulen bringen, Dinge für den täglichen Bedarf besorgen können oder zu einem Arzt müssen etc.

Diese Problematik wird in den nächsten Jahren zunehmen, ebenso wird sich die Abwanderungstendenz verschärfen und die entlegenen Gebiete werden entvölkert. Alle Kraft und Anstrengung muss von allen politischen Vertretern darin bestehen, dieser Entwicklung massiv gegenzusteuern und in diese infrastrukturellen Maßnahmen zu investieren.

Dazu gehören, wie erwähnt, gut ausgebaute Wege und Straßen, lukrative Baugründe, günstig erreichbare Ar-

beitsplätze und eine lebens- und liebenswerte Natur. Wenn ich die Möglichkeit habe, auch im Jahr 2009 für die Gemeinde an entscheidender Stelle mitwirken zu können, dann wird das Referat Bau und Wege wohl den Stellenwert erhalten, welchen es haben muss und nicht, wie in den letzten Jahren, ein stiefmütterliches Dasein fristen, weil es aus dem Finanzreferat kein Geld für das „Wichtigste“ in der Gemeinde gibt.

Leicht Geld zu sparen wäre ein Beispiel im Winterdienst. Eine günstige Schneeräumung mit Siedesalzlose aus Silos. Die Einsparung beträgt pro Tonne Salz ca. 1/3 gegenüber Sacksalz.

Silo könnte kostenlos von der Straßenmeisterei bezogen werden. Ebenso Winterdienstfahrzeuge wie Unimogs mit Streugerät und Pflug, welche mit gemeindeeigenen Fahrern besetzt werden müssten.

Zum Thema Winterdienst: mein Dank gilt all jenen, die bereit sind, für die Verkehrsteilnehmer in unserer Gemeinde die Straßen und Wege auch im Winter verkehrssicher befahrbar zu machen.

Liebe BürgerInnen nehmen auch Sie Rücksicht auf die Schneeräumer, sie können nicht überall zugleich im Einsatz sein, aber jeder ist bemüht, sein Bestes für geräumte Wege und Straßen zu geben.

Kultur:

Konzert in der Pfarrkirche Lavamünd

Ein künstlerisches Feuerwerk wurde am 12. Oktober im Rahmen eines Benefizkonzertes in der Pfarrkirche Lavamünd dargeboten. Das Villacher Kammerorchester unter der Leitung von Dr. Orthulf Brunner (Technische Überprüfung und Abnahme der neuen Orgel) bot gemeinsam mit dem russischen Cellisten Sergej Sudzilovsky klassische Musik vom Feinsten.

Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert und dankbar für das Programm, welches auf höchstem, internationalen Niveau dargeboten wurde.

JÖLLI
GLAS GmbH



***Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!***

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung nach Maß
Pokale und Sportpreise mit Beschriftung**

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Dr. Orthulf Brunner eröffnete den musikalischen Reigen an der Orgel mit Johann Sebastian Bachs „Toccatà“, wobei der großartige Organist ein weiteres Mal, nach dem Kollaudierungskonzert im August die Konzertreife der neuen Orgel unter Beweis stellte. Das Villacher Kammerorchester interpretierte u.a. Joseph Haydns Symphonie für Kammerorchester und Cello in C-Dur sowie Beethovens „Achte Symphonie“. Die Villacher Musiker überzeugten dabei mit perfekter und professioneller dargebotener Interpretation der Werke.

Überragend und beeindruckend Sergej Sudzilovsky, der alle Register seiner künstlerischen Begabung zog, und die Zuhörer mit enormer musikalischer Bandbreite zu Beifallsstürmen hinriss.

Seitens des Kulturreferates der Gemeinde ein aufrichtiges Danke an alle Künstler und Musiker, die zu Gunsten der neuen Orgel konzertierten und an Dechant Marko Laštro, der durch seine guten Beziehungen dieses



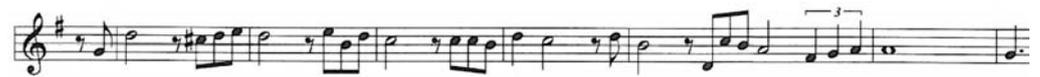
großartige Konzert „für Gottes Lohn“, erst möglich machte.

In der Hoffnung auf weitere Veranstaltungen dieser Art Musikfreund – Kulturreferent Sepp Ruthardt.

Dank an Herta Radl-Findenig

MY WAY (Song für Herta)

Text: Ingrid Plotke ...Die Zeit war wunderschön, vielleicht von Gott gegeben, dass es dem Chor gut geht, war mein Bestreben...



Mit einem Dankgottesdienst der Grenz wacht Lavamünd endete die nahezu 30-jährige Chorleiter Tätigkeit von Fr. Herta Radl-Findenig.

Nach perfekter und ausgiebiger Probenarbeit wurde am 27. September die „Missa brèvr in C“ von Charles Gounod feierlich in der Pfarrkirche aufgeführt.

Für alle SängerInnen war es ein überwältigendes Erlebnis, erstmals mit der neuen Orgel zu singen,

noch dazu begleitet vom allseits bekannten und großartigen Organisten Prof. Dr. Nikolaus Fheodoroff, der sich

spontan bereit erklärt hatte, zum Abschied für die scheidende Chorleiterin zu spielen.

Nach der feierlichen Messe, zelebriert von Dechant Marko Laštro, sprach Obmann Gernot Pucher innige Dankesworte aus und dankte der Chorleiterin für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Grenz wacht und der Gesangskultur in unserer Gemeinde, aber auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus.

Im Anschluss an die Ehrungen durch den Kärntner Sängerbund und der Gemeinde Lavamünd intonierte die Grenz wacht das eigens für „Herta“ geschriebene Lied „My Way“.

Spätestens bei diesen Lied verspürte wohl jeder Besucher, wie verbindend 30 Jahre „Miteinander Singen“ sein können und wie schwer Abschied sein kann.



Seitens des Kulturreferates der Gemeinde Lavamünd wünschen wir Frau Herta Radl-Findenig weiterhin viel Gesundheit, Glück und Schaffenskraft, verbunden mit einem großen Danke!

Referent für Bau- und Wege, Kultur
Ing. Sepp Ruthardt



Das Jahr 2008 neigt sich dem Ende zu und auch die Funktionsperiode des Gemeinderates endet in wenigen Monaten. Es bietet sich somit an, einen Blick auf das Vergangene zu werfen, aber auch sich einige Gedanken über die Zukunft zu machen.

Landwirtschaft:

Für eine Landgemeinde wie Lavamünd ist die Landwirtschaft ein bedeutender Bereich, in dem trotz sinkender Betriebszahlen noch immer viele Menschen beschäftigt sind. Manche beziehen ihr Einkommen zur Gänze daraus, für andere stellt der landwirtschaftliche Betrieb ein zweites Standbein dar.

Ein Blick auf die Entwicklung in der Landwirtschaft zeigt, wie nahe oft Freud und Leid beieinander liegen. Während das Jahr 2007 durch ein hohes Preisniveau für die landwirtschaftlichen Produkte geprägt und aus der Sicht der Landwirtschaft als ein Erfolgsjahr zu bezeichnen war, haben Rekordernten in diesem Jahr zu einem massiven Preisverfall bei sprunghaft steigenden Produktionskosten geführt, was für viele Landwirte zur Existenzbedrohung wird. Im Vorjahr wurde noch der Landwirtschaft die Schuld an den steigenden Lebensmittelpreisen gegeben, den heurigen Preisverfall bei den landwirtschaftlichen Urprodukten nimmt der Konsument im Supermarkt nicht wahr – im Gegenteil, einiges ist für ihn trotzdem teurer geworden.

Im Bereich der Landwirtschaft hat die Gemeinde nur eine untergeordnete Rolle, kann aber doch durchaus wertvolle Hilfe bieten. Hervorzuheben ist die Bedeutung im Bereich der Vartierhaltung, wofür die Gemeinde nach dem Tierzuchtgesetz zu sorgen hat und den Ankauf von solchen Tieren auch finanziell unterstützt.

Es ist wichtig, dass die Gemeinde auch weiterhin alle gesetzlichen Möglichkeiten zur Unterstützung der Landwirtschaft wahrnimmt. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass die Marktgemeinde Lavamünd in den letzten Jahrzehnten einige Geräte angekauft hat und diese der Bevölkerung zur Verfügung stellt. So verfügen wir über 2 Klauenpflegestände (Standort beim vlg Kirchenbauer und vlg Lenzi), eine Süßmostanlage (vlg Quendler), einen Rotorwipper (vlg Woltsche) und einen Kühlanhänger (Lagerhaus). Diese Geräte können jederzeit entliehen bzw. benützt werden.

Müllentsorgung:

Der Gemeindebürger spürt, dass alles teurer wird, leider auch bei den Gebühren und öffentlichen Abgaben. Eine Erhöhung der Müllgebühren konnte bis jetzt abgewendet werden, doch ist es nur eine Frage der Zeit, bis die bevorstehenden Veränderungen (Transport des Abfalls nach Arnoldstein) für einen massiven Anstieg der Kosten für die Gemeinde sorgen wird, die dann letztendlich vom Bürger zu tragen sind.

Friedhofswesen:

Zumindest aus dem Bereich Friedhof zeichnet sich derzeit kein weiteres Ansteigen der Gebühren ab. Da derzeit keine größeren Investitionen bevorstehen und jüngst eine moderate Gebührenanpassung erfolgt ist, wird eine Erhöhung in diesem Bereich in den nächsten Jahren vermutlich nicht erforderlich sein.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei den zuständigen Sachbearbeitern der Marktgemeinde Lavamünd, Frau Claudia Bratschun für den Bereich Friedhofswesen und Herr Gerhard Dexl für den Bereich Müllabfuhr, herzlich für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz für die Bürger bedanken.

Gerhard Pucher

Ihr Vzbgm. Gerhard Pucher

Reinhold Ninaus



Erdbe**w**egung
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9472 Ettendorf

Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

Gesundheit:

Wie angekündigt findet auf Initiative des SV-Markt Lavamünd und des Gesundheitsreferates der Marktgemeinde Lavamünd ein Kurs „Fit für den Körper“ statt. Der Kurs findet jeden Donnerstag im Turnsaal der Hauptschule Lavamünd statt. Alle Interessierten können sich bei der Marktgemeinde Lavamünd, Frau Posteinig Manuela, Telefon: 04356/2555-11, anmelden.

Soziales:

Die Aktion der Kärntner Landesregierung gemeinsam mit den Kärntner Gemeinden ermöglicht nicht nur unseren betagten Mitbürgern die Möglichkeit eines kostenlosen Aufenthaltes in ausgesuchten Gegenden unseres Landes, sondern auch andere Landsleute urlauben in unserer Gemeinde.

In den Gasthöfen Käfer und Torwirt erholten sich im heurigen Jahr Gailtaler Pensionisten. Die Gemeindevertretung mit unserem „Urgestein“ Hansi Jöbstl besuchte

die rüstigen Urlauber in beiden Gasthöfen und hieß diese willkommen.

Sollten Sie im nächsten Jahr Interesse an einen kostenlosen Erholungsurlaub haben, können Sie sich beim Bürgerservicebüro, Frau Bruderemann, Tel. 04356/2555-26, für diese Aktion anmelden.



Vor den Weihnachten steht wieder der Besuch unserer ehemaligen Gemeindebürger auf dem Programm. Mit großer Freude besuche ich mit einem weiteren Gemeindevorteiler diese Menschen, die diesen Besuch und die Geschenke mit sichtbarer Dankbarkeit entgegennehmen.

Ein kurzer Plausch über die Ereignisse in unserer Gemeinde umrahmt unseren Besuch bei den Betagten.

Älteste Lavamünderin feierte 97. Geburtstag

Am 10. November 2008 feierte Frau Elisabeth Domnik, die in Leifling bei Bach geboren wurde, ihren 97. Geburtstag. Frau Domnik ist damit die älteste Bürgerin der Marktgemeinde Lavamünd.

Elisabeth Domnik blickt auf ein hartes arbeitsreiches Leben zurück. Im Jahre 1918, gegen Ende des Ersten Weltkrieges, kam sie mit ihren Eltern in die Gemeinde Lavamünd zum vlg. Hasenbauer. Sie arbeitete vor dem Zweiten Weltkrieg im damaligen Kaufhaus Gallant, anschließend im Gasthaus Strutz. Nach der Heirat zog sie mit ihrem Gatten nach Klagenfurt. Im Jahre 1944 kehrte sie wieder zum Anwesen Hasenbauer nach Lavamünd zurück. Im Zweiten Weltkrieg verlor sie ihren Ehemann und zog ihre fünf Kinder alleine auf.

Frau Domnik Elisabeth verbringt ihren Lebensabend wohlversorgt beim Anwesen vlg. Hasenbauer und wird von ihrer Tochter bestens betreut.

Zur Geburtstagsgratulation stellte sich die Marktgemeinde Lavamünd durch den Sozialreferenten GV Josef Kos ebenso mit einem Präsent ein, wie Obmann Franz Klautzer und GR Stefan Grubelnig vom Pensionistenverein Lavamünd, dessen treues Mitglied die Jubilarin seit Jahrzehnten ist.



Projektplanung und Bauüberwachung



Baumeister
ING. HERBERT HUBER

Bahnhofstraße 13
A-9500 Villach
Telefon +43(0)4242/2407510
Fax +43(0)4242/2407513
Mobil +43(0)676/9350168
Email bmstr.h.huber@aon.at



INH. ANTONITSCH ANNA MARIA

HAUPTPLATZ 40

9473 LAVAMÜND

TEL.: 0 43 56 - 29 270

GESCHÄFTSZEITEN:

DI - DO 08.00 - 18.00
MI 08.00 - 12.00
FR 08.00 - 18.30
SA 07.30 - 13.00

*Das gesamte Team wünscht frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



92. Geburtstag von Frau Hedwig Grabner

In guter körperlicher und geistiger Verfassung feierte Frau Hedwig Grabner am 4. Oktober dieses Jahres ihren 92. Geburtstag. Das Geburtstagskind wurde in der Gemeinde Metnitz geboren und besuchte auch dort die Volksschule. Ihre Kind- und Jugendzeit war mit sehr viel Arbeit verbunden. Im Jahre 1941 heiratete sie ihren geliebten Mann Nikolaus Grabner und schenkte ihm 3 Kinder.

Nach kurzer glücklicher Zeit musste ihr Gatte zum Kriegsdienst einrücken, wobei er im Jahre 1945 im Krieg gefallen ist und sein 3. Kind seinen Vater nie kennen lernen konnte.

Auf Grund dieses Schicksalschlages musste sie ihre 3 Kinder auf der Oberalm bei Metnitz alleine auf- und großziehen. Ihr Leben war geprägt von viel Arbeit für ihre Familie.

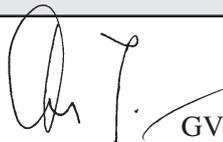
Ein weiterer schwerer Schlag war der Verlust ihres ältesten Sohnes Josef im Jahre 1962.

Seit dem Jahre 1976 wohnt Frau Grabner im Hause ihrer Tochter Kordula und Schwiegersohn Thomas in Ettendorf und wird von allen, die im Hause wohnen, liebevoll und fürsorglich betreut. Große Freude bereiten ihr auch ihre 3 Enkel und 5 Urenkel.

Zu ihren größten Hobby's zählt das beliebte „Schnapser-Kartenspiel“ im Klubraum des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Ettendorf, welches sie jeden Mittwoch in der Woche mit ihren Freunden, die sie alle ihre Enkerln nennt, absolviert. Sie ist jahrzehntelanges Mitglied des Pensionistenverbandes und nimmt noch an vielen Veranstaltungen des Verbandes aktiv teil.

Aus Anlass des hohen Geburtstages überreichten der Jubilarin der Obmann des Pensionistenverbandes Ettendorf Herr GR Riegler und der Subkassier Pansi ein Präsent. Seitens der Marktgemeinde Lavamünd stellte sich GV Kos Josef mit Glückwünschen ein. Alle wünschten Frau Grabner viel Gesundheit im Kreise ihrer Familie.

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden: www.lavamuend.at


GV Josef Kos



Freuen Sie sich auf den Winter. Der Tiguan.

Dichtes Schneetreiben, überfrierende Nässe, zäher Bodennebel: Der Tiguan meistert dank kraftvoller Motoren und des optionalen 4MOTION-Allradantriebs sämtliche Herausforderungen des Winters souverän.

Jetzt bei uns. Auch mit Frontantrieb ab EUR 27.650,-*.

*Preis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.

Verbrauch: 5,9 – 9,9 l/100 km.

CO₂-Emission: 155 – 234 g/km.



Ihr autorisierter VW Verkaufsgent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at



Sony Ericsson W595 A1

3,2 Megapixel-Kamera,
Walkman®-Player,
UMTS/HSDPA,
1 GB Memory Stick,
UKW-Radio

0,-



€150,- GUTHABEN +
AKTIVIERUNG GESCHENKT*

Bis 31.12.08 in allen A1 Zero und Easy Tarifen. MDV 24 Monate. Ab € 0,- bei A1 Erstanmeldung und A1 Komplett Paket oder bei My Next € 99,- mit A1 Komplett Paket.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht



St. Paul 04357-2362 - Lavamünd 04356-5009

Adventaktivitäten in Lavamünd:

Im Kulturhaus veranstaltete Blumen Silvia eine gut besuchte Verkaufsausstellung, bei der eine breite Palette von weihnachtlichen Angeboten ausgestellt wurde. Diese reichten von Tischgestecken über Adventkränze und Christbäume bis hin zu künstlerischen Arbeiten der Blumenhändlerin. Ewald Melcher zeigte an diesen beiden Tagen seine Hobbykunstwerke.

In den Räumen des Gasthauses Kronwirt konnten drei Tage lang exquisite Kunstwerke der jungen Kronwirtin Adele Gnamusch bestaunt und gekauft werden. Die Künstlerin überrascht jedes Jahr mit vielen neuen Ideen, so dass die Besucher keine Mühe hatten, für ihre Wohnungen und ihre Liebsten Geschenke zu finden, die allesamt Unikate darstellen. Auch bei dieser Verkaufsausstellung übertraf das Interesse alle Erwartungen. Dass dabei auch das köstliche Weihnachtsgebäck der Hauskonditorei zu erwerben war, freute die Besucher zusätzlich.

Als Gewerbereferent danke ich den beiden Unternehmerinnen mit ihren mithelfenden Familienangehörigen für diese Initiativen.

Wohnungen:

Garagen bei den Gemeindewohnhäusern saniert

Große Zufriedenheit herrscht bei den Garagenmietern der Gemeindewohnhäuser über die gelungene Sanierung der Garagentrakte. Bei diesen war seit ihrer Errichtung baulich nichts mehr geschehen, so dass sie in einem desolaten Zustand waren. Durch die gute Vorplanung und Projektbegleitung durch den Wohnhausverwalter ALStv. Gerhard Daxl konnten die Außenwände, die Dächer und vor allem die Garagentore erneuert werden.



Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GV HS-Dir.
Alexander Slamanig

**Frohe Weihnachten und ein gesundes,
glückliches neues Jahr!**

 **Bettina**
&
Café Bäckerei
Kraschowitz

9473 Lavamünd
Tel. 04356/2314
Fam. Sulzer-Gallant

FASCHINGSZEIT = KRAPFENZEIT

Angebot im Dezember:

1 Kaffee + 1 Krapfen € 2,50

5 Stk. Kornspitz € 3,50



DAS PUB IN LAVAMÜND
S' KRÜGERL

**Feiern Sie mit uns
im S'Krügerl !!!**

**10 jähriges Jubiläum
am 19. Dez. 2008**

23. Dez. 2008 Christmasparty
**31. Dez. 2008 Silvesterrummel mit den
"Unterkärntnern"**

**Wir bieten einen Veranstaltungs- bzw.
Speisesaal für Ihre Familienfeiern, Seminare,
Diavorträge oder auch Hochzeiten!**

Sport:

Eislauf- und Eisstockplätze

Auch in diesem Jahr werden die **Eislauf- und Eisstockplätze** in Lavamünd und Ettendorf wieder in Betrieb genommen und von den Herren **Helmut Sulzer** (Lavamünd) und **Markus Gams** (Ettendorf) betreut. Als Sportreferent der Marktgemeinde Lavamünd lade ich die gesamte Bevölkerung hiezu herzlich ein und wünsche eine unfallfreie Eislaufsaison.



Jugend:

„i:mäga:“ Jugendkarte

Die neue „i:mäga.“ Jugendkarte des Landesjugendreferates Kärnten kann beantragt werden.

Diese Jugendkarte ist ein Lichtbildausweis, der von der Polizei im Rahmen des Jugendschutzgesetzes als Ausweisdokument anerkannt wird.

Die Karteninhaber/innen haben auch jede Menge weitere Vorteile – so gibt es vergünstigte bzw. kostenlose Karten für Veranstaltungen der heimischen Sport-, Kultur- bzw. Musikszene.

Wenn du diese Jugendkarte beantragen möchtest, dann melde dich bei Frau Brudermann im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd.



Mit freundlichen Grüßen
Ihr GV Gerd Riegler

GesmbH. & Co. KG

WRIESNIK BAU

9470 St. Paul, Legerbuch 3, Tel.: 04357/3799 Fax: 37
E-mail: office@wriesnik.at Http://www.wriesnik.at

**Hochbau
Tiefbau
Beratung
Planung
Neubauten
Althausanierung
Putzarbeiten
Pflasterungen
Baustoffhandel
MASSIV-Fertighäuser
Um- und Zubauten**

**Dachdecker
Spengler & Kupferschmied
Flachdächer
Blechdecker
Foliendächer
Terrassenabdichtung
Fassadenverkleidung
Rohr- Behälterisolierung
Panel-Trapezbleche
Hallverkleidungen
Lüftungskanäle**

RING
LÖSUNGEN
FÜR'S BAUEN

www.eternit.at

eternit

DACHPLATTE Toscana

- Ideal für Neubau und Sanierung
- Leicht und sturmsicher
- Einsetzbar ab 10° Dachneigung
- Modern und unverwundbar

WRIESNIK
AKTION: Kostenlose Rücknahme der bestehenden Welleterniteindeckung

FAIRPLAY.

- 0 Cent österreichweit und in die EU.
- 2 Monate testen. Ohne Bindung.
- Keine Aktivierungsgebühr.

0,-

Grundgebühr
für 6 Monate

Nokia 5000
T-Mobile Edition

- 1.3 Megapixel-Digitalkamera
- Bluetooth
- Music-Player und Radio
- inkl. web'n'walk

um € 0,-

*Aktion gültig bei Neuanmeldung bis zum 31.12.2008. 0 € Grundgebühr gilt für 6 Monate. Danach kommt die Grundgebühr laut gewähltem Tarif zur Anwendung. Es gilt Fairlimit. Innerhalb der ersten 60 Tage ab Neuanmeldedatum kann der Vertrag, bei gleichzeitiger Rückgabe des Endgerätes, jederzeit storniert werden. Aktion kann pro Kunde nur einmal in Anspruch genommen werden. Taktung 60/30. Mindestvertragsdauer 24 Monate. Handy-Preis gilt bei Anmeldung zu ausgewählten FAIRPLAY-Tarifen inkl. web'n'walk und versteht sich in € inkl. Ust. Verbindungsentgelte gelten österreichweit. Es gelten die AGB der T-Mobile Austria GmbH. Nähere Infos unter www.t-mobile.at

RED ZAC
JUST
WONDERFUL

Elektronunternehmen
MAHKOVEC
... der HANDY - SHOP

9470 St. Paul 04357/2362
9473 Lavamünd 04356/5009
e-mail: office@mahkovec.at

Chippen von Hunden

Das Kennzeichnen von Hunden ist im Tierschutzgesetz (§ 24 a) neu geregelt. Welpen, die nach dem 30.6.2008 geboren werden, müssen spätestens bis zum 3. Lebensmonat gechippt und in eine Datenbank eingetragen werden.

Noch nicht gechippte erwachsene Hunde müssen bis spätestens 31.12.2009 elektronisch gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.



Wie funktioniert das Chippen?

Ein winziger Mikrochip, der verschiedene Buchstaben- und Zahlkombinationen enthält, wird dem Hund mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt – vorzugsweise auf der linken Halsseite hinter dem Ohr. Dieser Eingriff beeinträchtigt das Tier in keinsten Weise und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Die auf dem Mikrochip gespeicherten Zahlen sind von Tierärzten sowie Tierschutzhäusern, welche ein Lesegerät besitzen, jederzeit abrufbar. Um den Tierbesitzer zu eruieren, muss die Zahlenkombination in die Datenbank eingegeben werden.

Vorteile der elektronischen Kennzeichnung:

- Durch die eindeutige Kennzeichnung kann einem Hund, der entlaufen ist, gestohlen, ausgesetzt oder verletzt aufgefunden wird, schnell geholfen werden. Der Besitzer kann vom Tierarzt mittels Lesegerätes via Internet in kürzester Zeit eruiert werden und dem Tier bleibt ein längerer Aufenthalt in einem Tierheim erspart.
- Die elektronische Kennzeichnung hat die Funktion eines Passfotos und macht den Hund individuell eindeutig erkennbar.
- Die Daten des Tieres sowie seines Besitzers werden in einer österreichweiten Datenbank gespeichert, welche international vernetzt ist.

M. Bruderemann

Müllablagerung in Friedhöfen

Friedhöfe werden von vielen Menschen als Oase der Ruhe angesehen – als Orte der Besinnung und Einkehr. Umso bedauerlicher ist die Feststellung, dass die Friedhöfe Lavamünd und Ettendorf von einigen Besuchern als Ablagestätten für Müll aller Art betrachtet werden. Die Friedhofsverwaltung ersucht dringend, den anfallenden Müll bzw. nicht mehr benötigte Einfriedungen und Grabsteine fachgerecht zu entsorgen, um aus den Friedhöfen wieder würdige Orte der Trauerbewältigung und des Gedenkens an unsere Verstorbenen zu machen.



„Verwaiste“ Einfriedungen und Grabsteine werden ab sofort auf Kosten der Verursacher aus den Friedhöfen entfernt; sind diese nicht feststellbar, fallen die Kosten dem Gebührenhaushalt zur Last und macht sich dies durch höhere Grabmieten bemerkbar.

C. Bratschun

Gesetzliche Verpflichtung zur Meldung von Bienen

Gem. § 5 Abs. 1-3 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) sind die Neuaufstellung und die Auflösung eines Heimbienenstandes vom Bienenhalter unverzüglich dem Bürgermeister zu melden.

Die Bienenhalter sind weiters verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

Jeder Bienenstand ist zudem in deutlich lesbarer Form mit dem Namen, der Anschrift und der Telefonnummer des Bienenhalters zu kennzeichnen.

Wer gegen die Meldepflicht oder die sonstigen Verpflichtungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 5.000,— zu bestrafen.

Die Bienenhalter werden daher seitens der Marktgemeinde Lavamünd dringend ersucht, ihren Pflichten nachzukommen, widrigenfalls mit empfindlichen Geldstrafen gerechnet werden muss.

Ihre Meldungen werden von Fr. Claudia Bratschun, Tel. 2555-14, gerne entgegengenommen.

C. Bratschun

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.

☎ 04357/2332

9473 Lavamünd

☎ 04356/2324



„Holz die Sonne ins Haus“
www.holzdiesonne.net



wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Neuer Marktplatz eröffnet und eingeweiht

Nach knapp einjähriger Bauzeit konnte das gemeinschaftliche Projekt zwischen der Marktgemeinde Lavamünd und dem Straßenbauamt Wolfsberg sehr erfolgreich abgeschlossen werden.

Am 4. Oktober 2008 wurde der neue Marktplatz und die Ortsdurchfahrt feierlich eröffnet. Bürgermeister Herbert Hantinger freute sich mit vielen Vertretern der Gemeinde gemeinsam mit Verkehrsreferent Gerhard Dörfler die sanierte und neu gestaltete Lavamünder Straße B80 im Ortszentrum Lavamünd ihrer Bestimmung übergeben zu können. Die Gesamtbaukosten die Bundesstraße betreffend liegen bei ca. € 380.000,-, der Aufwand der Marktgemeinde Lavamünd wird ca. € 604.000,- betragen und umfasst die Gestaltung der Park- und Nebenflächen, die Beleuchtung, die Gestaltung der Gehsteige, der Gehweg beim Kraftwerk und die Neugestaltung der Draupromenade.

Der Leiter des Straßenbauamtes Herr DI Gerald Zikulnig umriss in seiner Ansprache die einzelnen Maßnahmen der Straßensanierung. Um eine optimale Gestaltung der Parkflächen zu erreichen, wurde auch die Fahrbahn im Ortskern teilweise um etwa 60 cm verschwenkt. Die Fahrbahnbreite beträgt nun sechs Meter mit beiderseitigen Spitzgräben von je 30 cm. Es danken alle Festredner der bauausführenden Firma ALPINE Bau GmbH sowie besonders dem Planer Herrn Gerhard Köstinger.



Einen besonders schönen Rahmen gaben dieser Veranstaltung die Marktkapelle Lavamünd sowie der MGV Gem. Chor Grenzwacht Lavamünd mit ihren musikalischen Darbietungen. Die Segnung erfolgte durch den Gemeindepfarrer Dechant Mag. Marko Laštro. Erfreulich war die rege Teilnahme an dieser Eröffnungsfeier. Für einen sehr ansprechenden Verlauf der Feierlichkeit sorgten die Gemeindebediensteten unter der Festleitung von Herrn Gerhard Dexpl.

Mag. (FH) Martin Laber



**WIR SIND DORT,
WO GEBAUT WIRD.
WELTWEIT.**

ALPINE BAU GmbH
Zweigniederlassung Kärnten
Filiale Völkermarkt

9100 Völkermarkt, Griffner Straße 16a
Tel. +43(4232)55112-0 Fax +43(4232)55112-15

www.alpine.at

Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

Leben, wo andere Urlaub machen!

Nichts Schöneres hat sich nun Lavamünd verdient, als dieses Prädikat zu tragen. Leben, wo andere Urlaub machen! Eine besondere Aufwertung hat unser Ort durch die neue Gestaltung unseres Marktplatzes erfahren!



Der Vorplatz vor der Marktkirche Lavamünd wurde unsererseits auf die jeweilige Situation und der Ausdruckskraft der Kirche angepasst. Die Pflastersteine haben ein antikes Aussehen und vermitteln den Eindruck, dass die Pflasterung und die Kirche gemeinsamer Bestandteil sind.

Gestalten heißt wohl auch verändern und formen und so wurden viele Änderungen und Erneuerungen vorgenommen. War der Marktplatz vor wenigen Monaten noch dominiert von parkenden Autos und der breiten Bundesstraße, so ist es dem Planer eindrucksvoll gelungen, wertvolle Freiräume für den Fußgängerverkehr freizuhalten.

Die Gehwege wurden barrierefrei und großzügig gestaltet und zusätzlich kleine gepflasterte Insel als Kommunikationsräume geschaffen. „Die Leute reden nun wieder miteinander“ waren nicht nur die gewonnenen Eindrücke des Planers, sondern vor allem ein klares Zeichen und eine Bestätigung dafür, dass Platz und Raum für den Fußgänger vorhanden ist. Lavamünd hat mit der Gestaltung nicht nur einen Marktplatz, sondern auch einen attraktiven Kommunikationsplatz erhalten.



Neue Öffnung und Zufahrtsmöglichkeit zur Draupromenade im oberen Marktbereich. Dank dem Entgegenkommen zweier Grundeigentümerinnen konnte eine sehr ansprechende Verkehrsanbindung geschaffen werden.

Die Kommunikation setzt sich in den Schanigärten als Gastgarten fort. Man redet mit einander und diskutiert und findet eine aktive Gasthauskultur vor.



Völlige Neugestaltung und Aktivierung der Draupromenade. Parkplätze wurden geschaffen (ohne Kurzparkzone) und eine perfekte Geh- und Radfahrmöglichkeit über die Rampe beim Kraftwerk zur Freizeitanlage mit Badesee. Die Draupromenade wurde mit neuen Beleuchtungskörpern großzügig ausgestattet.

Viele Bauprojekte. Ein Ansprechpartner.

KOSTMANN Kieswerke

Kies- und Schottergewinnung
Sprengarbeiten
Bauschuttzubereitung

KOSTMANN Transporte

Kiestransporte
Silo- und Tanktransporte
Sondertransporte

KOSTMANN Hoch / Tiefbau

Wohnbau · Industriebau
Straßenbau · Güterwege
Asphaltierungsarbeiten

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

KOSTMANN

A-9433 St. Andrä i. Lav. · Burgstall 44
Telefon: (0 43 58) 24 00 · Fax: (0 43 58) 24 40

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht

Gasthof Torwirt

SKOF SIBYLLE / © 04356 2228



- Reichhaltige Speisekarte
- Räumlichkeiten für Familienfeiern, Taufen u.s.w.
- Schöner Sitzgarten
- Kinderspielplatz
- Biker u. Radlerfreundliche Gaststätte

Der Gasthof mit der gemütlichen Atmosphäre.

David gegen Goliath, Lavamünd gegen Kelag

Setzt die Kelag ihre Pläne um, so ist es Zeit, sich vom Speicher Soboth als Naturjuwel zu verabschieden. Kann Lavamünd das Projekt Speicherpumpe stoppen?



Soboth: Gewässergüteklasse I = blau



Drau: Gewässergüteklasse II = grün

Man nehme einen Energieversorger, der seine Profite maximieren will, und eine Gemeinde, die sich gegen ein mehr als bedenkliches Projekt wehrt. Fertig ist der ungleiche Kampf, bei dem die Kelag wenig zu gewinnen hat, ein Naturjuwel aber zerstört zu werden droht. Die Rede ist vom geplanten Projekt Speicherpumpe, gegen das sich die Gemeinde Lavamünd in der vorliegenden Form vehement wehrt.

Die Details: Die Kelag plant, mit billigem Nachtstrom Drauwasser in den Speicher Soboth zu pumpen um damit teuren Spitzenstrom zu produzieren. Fast jeder Lavamünder kennt die Wasserqualität der Drau und die des Speichers Soboth. Die Kelag stützt sich auf ein mehr als bedenkliches Gutachten eines dem Land Kärnten nahe stehenden Gutachters. Auch die Gemeinde Lavamünd hat ein Gutachten. Die Ergebnisse sind erschütternd. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis aus dem Badesee Soboth ein „Drau-See“ wird. Zahlreiche Wasserquellen sind in Gefahr.

Das Problem: Niemand kann mit 100%iger Sicherheit sagen, welche Veränderungen durch das Drauwasser im Stausee Soboth entstehen. Eines ist sicher: die Wasserqualität im Stausee wird durch das Zupumpen von Drauwasser nicht besser. Ganz im Gegenteil.

Die Gemeinde Lavamünd spricht sich für sauberen Strom aus. Dann aber ohne Umweltschäden. Es gibt eine Alterna-

tive, mit der die Gemeinde einverstanden wäre. Die Mehrkosten für die Kelag wären dabei gering, der Natur aber wäre geholfen: Das Wasser, das vom Stausee Soboth abgearbeitet wird, könnte in einem Sammelbecken aufgefangen werden. Das Stauseewasser wird wieder zurück gepumpt. Dieser Möglichkeit wurde bis heute seitens der Kelag keine Beachtung geschenkt.

1984 hat die Kelag freiwillig auf Grund der Gewässergüte der Drau auf eine Rückpumpanlage verzichtet. Heute hat sie keine Bedenken. In einem Bericht des KURIER (Link siehe unten), argumentiert der Energieversorger, dass die Qualität des Wassers in der Drau „heute entschieden besser ist als Ende der 1980er Jahre“. Besser vielleicht, aber leider nicht gut genug. Das beweist ein von der Gemeinde durchgeführtes Gutachten, das massive Unterschiede der beiden Wasserqualitäten beweist.

Dass Firmen ihren Profit maximieren wollen, ist allgemein bekannt. Dass man dabei auch Naturschäden in Kauf nimmt, ist kurzsichtig und stößt in der Gemeinde auf massiven Widerstand. Man fragt sich, ob die Kärntner Elektrizitätswerke für die Kärntner da sind. Oder sind sie vielleicht nur für die Aktionäre da?

Bericht im KURIER (Onlineausgabe: www.kurier.at/geldundwirtschaft/205247.php)

**Steiner
Bau** Ges.m.b.H.

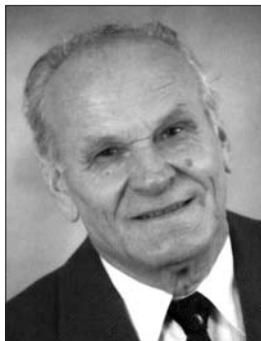


HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
Telefon (04357) 2301 und 2302

... wünscht ein frohes Fest!

Kurz gefragt



Maria Elisabeth
Loibnegger
Köchin
Fisch

Josef Schuller
Pensionist
Jungfrau

Richard Paulitsch
Außendienstmitarbeiter
Schütze

Christine Polz
Einzelhandelskauffrau
Steinbock

Ruhig und besinnlich

Daheim mit meiner
Familie

**Wie verbringen
Sie die
Adventzeit?**

Weihnachtseinkäufe
erledigen, mehr Zeit
mit meiner Familie
verbringen

Für mich die schönste
Zeit, die ich bewusster
verbringe

Fondue

Belegte Brötchen

**Was gibt es
bei Ihnen am
Weihnachtsabend
zu essen?**

Weiß ich noch nicht,
da wir eingeladen
sind!

Fondue

Festlich mit Familie
und meinen Freunden
und mit einem
riesigen Feuerwerk

Festlich mit meiner
Familie zu Hause

**Wie verbringen
Sie den
Jahreswechsel?**

Wahrscheinlich mit
Freunden im S'Krügerl

Das wird sich erst
ergeben

Lebe jeden Tag als
wäre es dein letzter

Mit voller Power
durchs Leben

**Mein
Lebensmotto
lautet ...**

Immer positiv denken

Immer wieder neue
Ziele setzen

Gesundheit, Frieden
und dass es meiner
ganzen Familie gut
geht

Gesundheit für mich, meine
Familie und meine Freunde.
Dass ich über 100 Jahre alt
werde. Dass in der Familie
kein Unglück entsteht

**Wenn Sie drei
Wünsche frei
hätten, was
würden Sie sich
wünschen?**

Gesundheit, Frieden,
Lotto Sechser

Mehr gegenseitige
Achtung, mehr Tole-
ranz und mehr Akzep-
tanz den Menschen
gegenüber

Rumkugel,
Vanillekipferl,
Linzeraugen

Keine Kekse dürfen
fehlen, ich esse alle
gerne

**Welche Kekse dür-
fen zu Weihnachten
nicht fehlen?**

Rumkugeln und
Kokosschnitten

Vanillekipferln

Ich hoffe im
positiven Sinne für
die Bevölkerung

Positiv, bis auf immer
weniger Arbeitsplätze

**Wie sehen Sie
die Zukunft von
Lavamünd?**

Durch die wirtschaftliche
Lage mussten einige Betrie-
be in Lavamünd schließen,
aber ich hoffe, dass es
wieder bergauf geht

Zum jetzigen Zeitpunkt für
mich persönlich sehr positiv
(Arbeitsplatz). Für meine
Kinder sehe ich in Lavamünd
leider wenig Zukunft

AKTIVITÄTEN IM LAVAMÜNDER KINDERGARTEN

Erntedank

Unter dem Motto „Sonnenblume, du bist schön“ begann heuer unser Kindergartenjahr mit dem jährlichen Erntedankfest, bei dem viele Kinder und Eltern mitfeierten.

Der wunderschöne Herbst schenkte uns nicht nur viele Naturerlebnisse, sondern eine ganz besondere Einladung zum Bauernhof der Familie Steharnig nach Moos bei Bleiburg. Dort durften die Kinder am Kartoffelacker die Kartoffeln ernten. Nach der köstlichen Jause am Hof bewunderten und streichelten die Kinder die vielen Tiere. Ein Kartoffelfest im Kindergarten war der fröhliche Ausklang zu diesem Themenschwerpunkt.

Elternabend

Am 7. Oktober 2008 kamen die Eltern recht zahlreich in den Kindergarten, wo sie nach dem informellen Teil ihre Kreativität unter Beweis stellen konnten. Mit verschiedensten Materialien aus dem Alltagsleben wie z.B. Schrauben, Fliesen, Schwämme, Spiegel, u.a. wurden Tastplatten hergestellt. Daraus entstand eine Taststraße, die die Kinder anregt ihre taktile Wahrnehmung zu schulen.

Charlotte Ringlotte

Einen großen kulturellen Genuss erlebten die Kinder beim Stabpuppenspiel des Theaters „cikl cakl“ aus Wien. Thema der Geschichte war die Veränderung in der Familie Ringlotte durch das kleine Ringlottchen. Die

Schauspieler und Musiker zeigten den Kindern auf, dass Mut für Neues viel Positives bewirken kann.

Laternenfest

Das Teilen stand im Mittelpunkt der Vorbereitungen für das traditionelle Martinsfest, das heuer in der renovierten Pfarrkirche stattfand. Mit großem Stolz trugen die Kinder ihre selbst hergestellten Laternen in die Kirche. Dort wurde die Legende des Hl. Martins ausdrucksvoll gespielt. Lieder, Gedichte und ein Laternentanz umrahmten die wunderschöne Feier.

„Alles zu seiner Zeit“

Gegen den Trend der Wirtschaft, die den Sinn des Weihnachtsfestes den Menschen nimmt, versuchen wir den Kindern die Adventzeit durch gelebte Tradition näherzubringen.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Das Kindergartenteam



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Der erste öffentliche Auftritt der Kindergartenkinder war die Mitgestaltung des **ERNTE-DANK-GOTTESDIENSTES** in der Festhalle in Ettendorf. Bei dieser Feier wurden von den Kindergartenkindern selbst bemalte T-Shirts dem Herrn Pfarrer übergeben. Der Erlös beim Verkauf dieser Kunstwerke kommt der Orgelrestaurierung zu Gute.

Im Kindergarten wurde das **ERNTE-DANK-FEST** mit einem köstlichen, von den Kindern zubereiteten, **OBSTSALAT** gefeiert. Für den Obstsalat wurden verschiedene Obstsorten von den Kindern mitgebracht.

Danke an alle Eltern, die uns immer mit frischen Äpfeln versorgen, die von den Kindern bei der Jause gegessen werden können.

Heuer wurden die **MARTINSLATERNEN** von den Eltern bei einem Elternbastelabend angefertigt und von den Kindern am nächsten Tag im Kindergarten fertiggestellt.

Bei einem sehr interessanten Vortrag über „**Gesunde Ernährung**“ und „**Zahngesundheit**“ von der Zahngesundheitserzieherin Frau Silvia Pressl-Katz konnten die Eltern der Kindergartenkinder einen Einblick in die Arbeit im Kindergarten bekommen. Frau Pressl-Katz gestaltete ihren Vortrag sehr interessant, auch die Eltern stellten sehr viele Fragen, die gemeinsam diskutiert wurden.

Im Kindergarten werden täglich nach der Jause ordentlich, mit der richtigen Zahntechnik, die Zähne geputzt.

Herzlichen Dank an Frau Barbara Köffel, RAIBA Ettendorf, für die bunten Luftballons, die wir in der **WELTSPARWOCHE** abholen durften.

Die **KINDERGARTENBACKSTUBE** wurde traditionell mit dem Backen der **MARTINSGÄNSE** eröffnet. Aber nicht nur Gänse, sondern auch Kekse wurden schon fleißig gebacken und mit vielen bunten leckeren Zuckersachen verziert. Unser **LATERNENFEST** wurde für alle ein großes Erlebnis.

Gemeinsam mit den Schulkindern der VS-Ettendorf wurde die Feier in der Pfarrkirche gestaltet. Die Kindergartenkinder beteiligten sich mit Liedern und einem Gedicht an diesem Martinsfest. Gemeinsam zogen alle Laternenkinder und deren Eltern nach der Feier in der Kirche zum Schulhof, wo wir mit Kastanien, Tee und Keksen empfangen wurden. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die uns schon traditionell mit diesen Köstlichkeiten bewirteten.

In diesem Kindergartenjahr gibt es auch wieder eine **ENGLISCHGRUPPE** mit 13 Kindergartenkindern, die von Frau Kerstin Pucher geleitet wird. Die Kinder sind mit großem Eifer bei allen Englischseinheiten, die einmal pro Woche im Kindergarten stattfinden, dabei. Schon bei unserer Weihnachtsfeier werden unsere Englischkinder die anwesenden Gäste mit englischen Liedern und englischen Gedichten überraschen.

Kinder mit sprachlichen Problemen werden im Kindergarten einmal pro Woche von der Sonderpädagogin Frau Renate Hipfl gefördert.

Für den Besuch des Nikolauses im Kindergarten wurde fleißig gebastelt, gesungen, Gedichte gelernt und die Räumlichkeiten des Kindergartens geschmückt.

Unsere **WEIHNACHTSFEIER** findet am 17.12.2008 um 10.00 Uhr im Kindergarten statt. Zu dieser Feier sind alle Eltern, Großeltern und Freunde des Kindergartens herzlich eingeladen.

DIE KINDERGARTENTANTEN WALTRAUD M. UND WALTRAUD W. WÜNSCHEN ALLEN KINDERN UND DEREN ELTERN FROHE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR 2009.

W. Mayer



VOLKSSCHULE LAVAMÜND – VIELSEITIG AKTIV

Kulturelle Aktivitäten:

Als Schule sehen wir es als Aufgabe, Begegnungen mit Kunst und Kultur zu schaffen, um unsere Schüler als künftige Kulturgenießer oder sogar als Kulturträger zu sehen.

So nützten wir das Angebot der Wiener Theatergruppe *Theater mit Horizont* das Märchenmusical *Aladdin* im Kuss Wolfsberg zu besuchen. Unsere Schüler waren von dieser Aufführung begeistert und ließen sich in diese bezaubernde Märchenwelt entführen.

Faschingsbeginn:

Natürlich waren auch alle Schüler und Lehrer der VS Lavamünd beim Faschingsbeginn am 11. 11. um 11 Uhr 11 vor dem Gemeindeamt dabei. Als Ständchen sangen alle das Lavamünder Faschingslied. Die ersten Faschingskräpfen schmeckten natürlich herrlich.

Wir bedanken uns bei der Narrenrunde Lavamünd für die nette Einladung.



Weihnachtsausstellung im Kulturhaus:

Unser Schulchor unter der Leitung von VOL Ida Maria Hantinger sorgte mit weihnachtlichen Weisen bei der Weihnachtsverkaufsausstellung im Kulturhaus am 21. November dieses Jahres für Weihnachtsstimmung. Der Elternverein unserer Schule unter der Leitung von Frau Jasmin Pajnik sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen Eltern, die so toll bei dieser Veranstaltung mitgewirkt haben.



„Nordic Walking“ an der VS Lavamünd

„Nordic Walking“ steht heuer im Rahmen der Unverbindlichen Übung „Bewegung und Sport“ an der VS Lavamünd 14-tägig am Stundenplan. Für die richtige Ausführung und Technik des Walkens konnte als Instructor Fr. Mag. Sieglinde Vorauer gewonnen werden.

Herzlichen Dank an Fr. Mag. Sieglinde Vorauer, die mit großem Enthusiasmus und Einsatz allen Teilnehmern die Richtlinien des „Nordic Walking“ vermittelte.

Mit viel Spaß und Begeisterung wurde das sportliche Lernen von allen mit großer Freude angenommen.

Vielen Dank an die RAIBA Lavamünd (Dir. Stauber), die durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung den Ankauf der Nordic Walking Stöcke ermöglichte.



Aktion „Christkindl im Schachtale“:

Auch heuer wieder beteiligten sich Kinder der VS Lavamünd und deren Eltern an der Aktion „Christkindl im Schachtale“. Diese Weihnachtsaktion wird schon seit Jahren von Sr. Johanna gemeinsam mit dem österreichischen Bundesheer durchgeführt, um Kindern im Kosovo auch ein wenig Freude zu bereiten. Die Organisation für diese Aktion wurde von Frau VOL Anita Pucher abgewickelt.

Verkehrssicherheitstag in Wolfsberg:

Am 30. Sept. 08 nahmen die 3. und die 4. Klasse, mit ihren Lehrerinnen VOL R. Kuster und VOL H. Skubel, am Kärntner Verkehrssicherheitstag in Wolfsberg teil.

Im Verkehrsunterricht wurden die Schüler auf mögliche



Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen. Die wichtigsten Verkehrszeichen und das daraus resultierende Verhalten wurde eingehend besprochen und mit einem schriftlichen Test abgeschlossen. Danach folgte eine Einführung in die Erste Hilfe. Im darauffolgenden praktischen Training durften die Schüler ihr Gehörtes und Erlerntes beim Befahren mit dem Miniauto des Training-Parcours unter Beweis stellen. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer den Verkehrssicherheitsführerschein.

Die Schüler waren mit großem Interesse dabei und haben mit viel Begeisterung Sicherheit mit Spaß erfahren!

Vielen Dank an die Begleitpersonen Frau Wiedl und Frau Zellnig.

Wandertag:

Der Wandertag am Dienstag, den 21. 10. 2008, war auch heuer wieder für die dritte und vierte Klasse mit ihren Lehrerinnen VOL R. Kuster und VOL H. Skubel und deren Begleitpersonen Fr. Wiedl und Fr. Lamprecht ein lustiger und interessanter Tag.

Die Wanderung führte von der VS Lavamünd, über den Radweg nach Krotendorf zur Raststation am Spielplatz Achalm. Nach der Rast mit guter Jause und lustigem Spiel ging es weiter zur Mülldeponie des AWV nach Hart. Dort angekommen, erlebten wir eine unvergessliche Führung mit Herrn Urbani durch das gesamte Gelände. Vor Ort

sahen wir, wie unser Müll richtig entsorgt und recycelt wird. Beeindruckt und mit viel neuem Wissen marschierten wir bei herrlichem Sonnenschein vergnügt zurück nach Lavamünd.

Die VS Lavamünd bedankt sich bei allen Schülern, Lehrern und Eltern sowie bei der Marktgemeinde Lavamünd für die gute Zusammenarbeit.

Besinnliche Tage nahen. Wir wünschen allen erholsame Feiertage, die Kraft zum Entspannen und Auftanken geben werden, um mit Zuversicht und positiver Energie das Jahr 2009 zu beginnen.

Das Lehrerteam der VS Lavamünd



AKTIVITÄTEN DER VOLKSSCHULE ETTENDORF

Schulprojekt der Volksschule Ettendorf:

„Cilli Orgelmaus und die Restaurierung der Orgel in der Pfarrkirche Ettendorf“

Cilli Orgelmaus begleitet uns durch das Schuljahr und teilt mit uns ihre Geheimnisse!

Am 19. Mai 2008 durften einige Schulkinder beim Orgelabbau, durch Mitarbeiter der Orgelbaufirma Skrabl, dabei sein. Pfarrer Mag. Marko Laštro erklärte den Kindern, wie eine Orgel aufgebaut ist und funktioniert.

• Für das Erntedankfest haben wir kleine „Erntemäuse“ gebastelt. Diese wurden von den Schulkindern bei der Prozession zur Festhalle stolz präsentiert. Der Festgottesdienst

wurde von den Schulkindern mit der Geschichte von der Maus „Frederick“ und Liedern mitgestaltet.

- Am 4. Oktober feierten wir den Namenstag des heiligen Franz von Assisi. Franz von Assisi ist Schutzpatron der Tiere. Er nennt die Tiere seine „Brüder und Schwestern“. Daher ist an seinem Namenstag auch Welttierschutztag. Im Religionsunterricht wurden die Schulkinder mit der Person





des Heiligen näher vertraut gemacht. Im Sachunterricht wurde über die Lebensweise der Maus gesprochen. Sogar eine echte „Cilli“ besuchte die Schule.

- In Zeichnen und Werken wurden Mäuse gemalt und gebastelt. Bei der Orgelweihe am 22. November wurden die Kunstwerke präsentiert.
- Damit wir auch wissen wie eine Orgel gebaut wird, fuhren wir am 16. Oktober 2008 nach Slowenien zur Orgelbaufirma Skrabl, die mit der Restaurierung der Ettendorfer Orgel beauftragt wurde. Im Intonationsraum fanden wir die neuen Pfeifen unserer Orgel.
- Am 1. November feierten wir das Fest „Allerheiligen“. An diesem Tag denken wir an unsere Verstorbenen und an alle Heiligen. Heuer lernten die Schulkinder im Religionsunterricht die Legende der Heiligen Cäcilia kennen. Die hl. Cäcilia ist Schutzpatronin der Kirchenmusik, Organisten, Orgelbauer, Instrumentenbauer, Musiker, Sänger und Dichter.
- Am 4. November wurden die Teile der neuen Orgel aus Slowenien gebracht. Auch beim Aufbau durften wir zusehen. Wunderschön klangen die ersten Töne aus den neuen Orgelpfeifen.
- Aus Zeichnungen der Kinder wurden Weihnachtskarten gemacht. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf dieser Karten kommt der Orgelrestaurierung und Schulprojekten der VS Ettendorf zugute.
- Am 22. November, am Namenstag unserer „Cilli Orgelmaus“, wurde die neue Orgel von Abt Dr. Heinrich Ferenczy eingeweiht. Für diesen Anlass verfasste die Religionslehrerin der VS Ettendorf die Broschüre „Cilli Orgelmaus und die Restaurierung der Orgel in der Pfarrkirche Ettendorf“
- Die Broschüre, wie auch die Weihnachtskarten sind in der VS Ettendorf erhältlich. Bitte unterstützen Sie unsere Aktionen!



- Am 1. Adventssonntag wurde der Gottesdienst von den Schulkindern der Volksschule Ettendorf mitgestaltet. Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden auch die Erstkommunionkinder vorgestellt. Wir freuten uns, den Advent mit einem schönen, gemeinsamen Gottesdienst zu beginnen.
- Am Mittwoch, den 17.12.2008 findet um 6.00 Uhr eine Rorate in der Pfarrkirche Ettendorf statt. Anschließend lädt der Elternverein der VS Ettendorf alle Gottesdienstteilnehmer zu einem gemeinsamen Frühstück in die Aula der Volksschule ein. Pfarrer Mag. Marko Laštro wird die „Kraft- und Friedensecke“, die von den Mitgliedern des Elternvereins eingerichtet wurde, feierlich einweihen. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle recht herzlich ein.

Wir danken allen für die gegenseitige Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit!

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht das Team der VS Ettendorf!

VD M. Kurtović



Information - Herausgabe Gemeindezeitung

Das Redaktionsteam der Lavamünder Gemeindezeitung ist laufend bemüht, Sie möglichst gut über die gesetzten Aktivitäten bzw. sonstigen Angelegenheiten innerhalb der Marktgemeinde Lavamünd zu informieren. Um auch weiterhin ein für die Bevölkerung interessantes Informationsblatt herauszugeben, werden Sie ersucht, uns Ihre Meinung über die Inhalte unserer Gemeindezeitung mitzuteilen. Weiters werden alle Vereine und Institutionen gebeten, bei der Erstellung der Gemeindezeitung mitzuarbeiten, indem sie die gewünschten Artikel zur Veröffentlichung im Gemeindeamt abgeben. Wir sind auch gerne bereit Gratulationen zur Lehrabschluss-, Meister-, Diplomprüfung oder Sponson zu veröffentlichen. Zuschriften an die Marktgemeinde Lavamünd, z. H. Fr. Brudermann Michaela, 9473 Lavamünd 65 oder Tel. 04356/2555-26. Danke!

SCHULJAHR 2008/09 IN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND

An der Hauptschule Lavamünd werden in diesem Schuljahr 203 SchülerInnen von insgesamt 23 Lehrkräften in neun Klassen unterrichtet. Zwei Klassen (1a und 3a) sind Musikschwerpunkte und zwei Klassen (2a und 4a) Informatikschwerpunkte. Gegenüber dem vorigen Schuljahr ist die Schüleranzahl exakt gleich geblieben, was ein Zeichen für die große Akzeptanz und Zufriedenheit mit der heimischen Schule darstellt.

An Projekten stehen die Wintersportwochen der 2. und 3. Klassen (Turrach und Altenmarkt) sowie die Sommersportwochen der ersten Klassen (Turnersee) auf dem Jahresprogramm.

Die zwei vierten Klassen haben ihren Winaufenthalt bereits im Oktober absolviert und dabei wurden einige Schüler von einer Noro-Viren Erkrankung befallen. Trotz dieser Beeinträchtigungen haben die begleitenden Lehrer die Woche gut über die Runden gebracht und alle sind wieder gesund zu Hause angekommen.

Ein besonderes Ereignis war das Tanzkränzchen der beiden vierten Klassen, das im Gasthof Hüttenwirt stattfand und zu einem wunderschönen Ballabend mit vielen Besuchern aus nah und fern wurde.

Vor Weihnachten wird im Turnsaal der Hauptschule ein Weihnachtsmusical der Musikklassen aufgeführt und im Juli des kommenden Jahres werden diese beiden Klassen in der Stauseearena bei einem Open-air ihr Können zeigen.

Auf dem Weg zu einer Friedenschule wurde unsere Hauptschule von der Universität Wien für ein wissenschaftliches Projekt ausgewählt, das vom Landesschulrat Kärnten begleitet wird und an dem das gesamte Kollegium teilnimmt. Diese einmalige Chance soll das Miteinander an der Schule verbessern, Gewalt unter den Schülern verhindern und auch die Eltern mit einbeziehen. Neben der Aktion „Engel für Bengel“, dem alljährlich vergebenen Friedenspreis, und dem Schulparlament, stellt dieses Projekt einen weiteren großen Schritt in die Qualitätsentwicklung unserer Hauptschule im sozialen Bereich dar. Großer Wert wird auch in diesem Schuljahr in der Hauptschule auf die Leseerziehung gelegt. So hat es bereits eine Autorenlesung für alle Klassen gegeben und an der Europaexposition 2009 wird sich die Hauptschule aktiv beteiligen.

Sehr aktiv ist der Elternverein der Hauptschule mit Obfrau Petra Kuschei und Kassier Christina Töfflerl. Sie unterstützen nicht nur die Kinder von Mitgliedern bei Projektwochen finanziell sondern stellten der Schule auch einen Betrag von 1 500 Euro für die Anschaffung von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Im kommenden Jahr feiert die Hauptschule Lavamünd ihr fünfzigjähriges Bestandsjubiläum. Es ist daran gedacht, dies im Rahmen eines Schulschlussfestes zu begehen.

A. Slamanig

LAVAMÜNDER HAUPTSCHÜLER BRINGEN WEIHNACHTSFREUDEN IN DEN KOSOVO

Zum sechsten Mal organisierte Zheuer HOL Andrea Grünwald die Aktion „Christkindl im Schachtale“.

Dabei richten SchülerInnen der Hauptschule 60 Weihnachtspakete für besonders arme Kinder im Kosovo her. Das Kollegium beteiligt sich an der Aktion mit einer Geldspende von je 10 Euro, die am Weihnachtsabend Jugendliche in diesem „Armenhaus Europas“ erhalten und was für diese viel Geld darstellt. Die Begründerin dieser menschlichen Hilfe ist Schwester Johanna, die bereits an der Hauptschule über die schrecklichen Zustände im Kosovo berichtete. Dieser „Engel der Armen“ hat schon zahlreiche Projekte für die Kinder und Jugendlichen am Balkan in die Wege geleitet und wird vom Österreicherischen Bundesheer dabei tatkräftig unterstützt.

Ziel des „Christkindls im Schachtale“ an der Hauptschule ist es, die Kinder zum Teilen mit bedürftigen Altersgenossen zu erziehen.



Nach dem Spruch „geben ist seliger denn nehmen“ bringen sie so am Heiligen Abend große Freude in die ärmlichen Behausungen der Kinder im Kosovo.

A. Slamanig

LAVAMÜNDER TANZKRÄNZCHEN SPRENGTE ALLE GRENZEN

Zum achten Mal veranstalteten die vierten Klassen der Hauptschule Lavamünd nach Abschluss ihres Tanzkurses mit der Tanzschule Gregor Kristof, ihr Tanzkränzchen, dieses Mal in den Räumlichkeiten des Gasthofes Hüttenwirt. Der mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Ball, der sich auf Grund des angenehmen Ambientes die Bezeichnung „Lavamünder Opernball“ erworben hat, wird diesem Anspruch, auf Lavamünd übertragen, in vielfacher Weise gerecht. Da waren es zunächst die Polonaise und die weiteren einstudierten Gruppentänze, mit denen die Tanzkursabiturienten, höchst elegant gekleidet, das Publikum in dem aus allen Nähten platzenden Saal begeisterten. Da war es die nette Gestaltung der Tischkarten durch HOL Juliana Spendel und SR HOL Annemarie Kolbenbauer mit den eingescannten Fotos der teilnehmenden SchülerInnen, die hervorragende Bewirtung bei den Bars durch Eltern und deren Angehörige, das reichhaltige Buffet und die Tanzmusik, hervorragend gemangt von Schulleiterstellvertreter Werner Sternjak und Bernhard Skof, einem ehemaligen Schüler. Wie überhaupt auffiel, dass viele ehemalige SchülerInnen, die in ihrer Schulzeit ebenfalls an diesem Ball beteiligt waren, diesen jetzt als gut gelaunte Gäste besuchten.



Die Vorarbeit für das Gelingen des Tanzkränzchens und die damit verbundene Hauptorganisation lag in den Händen der beiden Klassenvorstände SR HOL Christine Laber und HOL Margit Meyer, die von ihrem Sporterzieherkollegen HOL Christoph Warzilek und den Elternvertretern Irmgard Cimenti und Dr. Melitta Krischan-Pogner auch in vielen Freizeitstunden tatkräftig unterstützt wurden.

Die beiden Klassensprecher Lisa Fellner und Philipp Stelzl begrüßten als Ehrengäste Pfarrer Mag. Marko Laštro, BSI Thomas Haudej mit Gattin Heidi, Bürgermeister Herbert Hantinger, GV Josef Kos, GR Franz Klautzer und HD Alexander Slamanig und als Schulleiterin des Bezirks dessen Gattin Monika. In ihren kurzen Grußworten lobten die Ehrengäste diese vorbildliche Initiative der Hauptschule Lavamünd, Direktor Alexander Slamanig dankte allen am Kränzchen Beteiligten, den Eltern, seinem Kollegium, dem Tanzlehrer und den Schülern sowie der Gastwirtfamilie Cimenti für ihre Bemühungen und das große Entgegenkommen. Bis um Mitternacht bevölkerten danach die Tanzkurschüler und die unzähligen Gäste das Parkett, schwangen ihr Tanzbein und unterhielten sich in der angenehmen Atmosphäre blendend.

A. Slamanig



Frohe
Weihnachten!



Viel Glück im
neuen Jahr!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Raiffeisenbank Lavamünd
wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche
Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Familie und alles Gute im neuen Jahr.

Wir danken für die Zusammenarbeit und
freuen uns auf weitere gute Partnerschaft.

10. OKTOBER-FEIERN IN DER MARKTGEMEINDE

Auch ältere Teilnehmer am traditionellen Fackelumzug anlässlich der Kärntner Volksabstimmung des Jahres 1920 in Lavamünd können sich nicht erinnern, jemals zuvor so viele Menschen gesehen zu haben. Neben dem Abwehrkämpferbund, den Gemeindevertretern, der Volksschule, der Landjugend, den Schuhplattlern, dem Chor der Grenzwacht, den Trachtenvereinen, der Feuerwehr, den Jägern, den Sportlern, der Wasserrettung und der Polizei, waren sehr viele Erwachsene, Familien mit Kindern und auffallend viele Jugendliche im Festzug mit dabei, den die Marktkapelle schmissig begleitete. Bürgermeister Herbert Hantinger hielt auf dem 10. Oktober-Platz vor dem Kulturhaus die Festrede, Volksschüler boten Gedichte dar und die SängerInnen begleiteten den Festakt ebenso musikalisch wie die Trachtenkapelle. Die Ehrenwache des Österreichischen Bundesheeres und die Fahnenabordnung des Abwehrkämpferbundes gaben der schönen Feierstunde einen würdigen Rahmen. Im Anschluss daran lud die Gemeinde zu einem Kameradschaftsabend in die Gasthäuser.

Auch in Ettendorf versammelte sich eine große Festgemeinde im Volksschulhof und umrundete, angeführt vom Abwehrkämpferbund und dem Österreichischen Kameradschaftsbund den Ort. Beim Kriegerdenkmal,

bewacht von Soldaten des Bundesheeres, fand der Festakt statt, bei dem wiederum Bürgermeister Herbert Hantinger die Festansprache hielt. Die Volksschule bot Gedichte und Lieder dar, die Singgemeinschaft Ettendorf umrahmte musikalischen die Gedenkfeier und die Blaskapelle Ettendorf begleitete diese.

In beiden Orten wurden Kränze zum Gedenken an die Gefallenen des Kärntner Abwehrkampfes niedergelegt, Pfarrer Mag. Marko Laštro sprach ein Segensgebet und das Kärntner Heimatlied beendete die diesjährigen Feiern zum 10. Oktober. Auch in Ettendorf fand im Anschluss ein Kameradschaftsabend statt.

A. Slamanig



ZWEITER LAVAMÜNDER ADVENTZAUBER

Am Freitag, dem 28. November um 16 Uhr eröffnete Bürgermeister Herbert Hantinger den von einer Gruppe Lavamünder Gewerbetreibender zum zweiten Mal veranstalteten Adventzauber auf dem Marktplatz. Damit wurde ein Reigen vorweihnachtlicher Veranstaltungen begonnen, die am Samstag, dem 7. Dezember mit dem Gospelchor unter dem Motto „Einstimmen auf Weihnachten“ auf dem Adlerwirt-Platz bei gratis Glühmost und Bratäpfeln fortgesetzt wurde. Am Samstag, dem 13. Dezember gab es im Innenhof des Lacknerhauses das traditionelle Adventsingen mit den Männern der Grenzwacht und den Abschluss bildet am Sonntag, dem 21. Dezember das alljährliche Adventkonzert des MGV und Gemischten Chors der Grenzwacht in der Marktkirche. Am Heiligen Abend findet um 16 Uhr eine Kinderchristmette in der Pfarrkirche und als weihnachtlichen Höhepunkt

um 23 Uhr die Christmette ebenfalls in der Pfarrkirche statt. Der Lavamünder Adventzauber bot einen bunten, vorweihnachtlichen Markt, an dem sich 12 Gewerbebetriebe sowie die Elternvereine von Volks- und Hauptschule beteiligten. Kinder konnten gratis Ponyreiten und zehn von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Christbäume werden bis zum heiligsten aller kirchlichen Feste von der Lavantbrücke bis zur Marktkirche mit goldenen Schleifen geschmückt aufgestellt. Als große Überraschung der Initiativgruppe „FLOT“, bestehend aus den Gewerbebetrieben Feurle, Lackner, Offner und Töfnerl, deren Anfangsbuchstaben für Friede, Liebe, Offenheit und Toleranz stehen, wurde eine Weihnachtskrippe auf dem Adlerwirt-Platz für die Marktbewohner und Besucher aufgestellt, um auf das Weihnachtsfest aufmerksam zu machen.

A. Slamanig



„GIPFELSIEG GESCHAFFT“- EHEPAAR VORAUER BEZWANG DEN KILIMANDSCHARO

Am 20. September, nach einem fünftägigen, 55 Kilometer langen Aufstieg auf der Marangu-Route, erreichten Dr. Arnulf Vorauer und seine Gattin Mag. Sieglinde Vorauer, um 6.10 Uhr bei einem phantastischen Sonnenaufgang und eisigen minus 15 Grad mit ihrer Gruppe, der noch sieben Schweizer und ein Deutscher angehörten, den 5 895 Metern hohen Kilimandscharo, den höchsten Berg Afrikas. Vorangegangen war diesem Gipfelsieg auf den Uhuru Peak, einem UNESCO-Weltnaturerbe im Nordosten Tansanias, ein beschwerlicher Aufstieg aus 1600 Metern, der vor allem durch die Überwindung der extremen täglichen Höhenunterschiede sehr anstrengend war. Auf dem Kilimandscharogipfel selbst ist zum Beispiel der Sauerstoffgehalt der Luft nur mehr halb so groß wie auf Meereshöhe.



Der Tag des Gipfelsturmes, bei dem um Mitternacht von 4720 Metern Seehöhe aus gestartet wurde und danach in sechs Stunden 1175 Höhenmeter, vorwiegend auf einer schwierigen Lavageröllhalde zurückgelegt werden mussten, stellte das Trekkingteam vor eine harte Belastungsprobe. Die Vorfreude auf das Erreichen des Ziels weckte jedoch in den beiden Vorauers ungeahnte Kräfte und ließ sie den Gipfel erreichen, wo sie durch eine unbeschreibliche Fernsicht belohnt wurden. Es waren unvergessliche, stark emotional und euphorisch belegte Eindrücke, die man als



unbeteiligter Laie nicht nachempfinden kann. Dieser, in der Kolonialzeit höchste Berg Deutschlands (1855-1918), dessen Spitze bei der Erstbesteigung am 6. Oktober 1889 durch Hans Meyer (D) und Ludwig Purtscheller (Ö) „Kaiser-Willhelm-Spitze“ getauft wurde, wird Dr. Arnulf und Mag. Sieglinde Vorauer in ewiger Erinnerung bleiben, wobei die guten Gedanken und Wünsche ihrer Patienten ein starker Motivationsschub zum Erreichen des Berggipfels waren, wie das Ehepaar anmerkte.



Nach dem Gipfelsieg musste die Gruppe mit ihrem Bergführer und den sechzehn Trägern noch bis auf eine Höhe von 3850 Meter absteigen. Gedopt mit den unbeschreiblichen Eindrücken aus der Gletscherwelt und dem in weite Ferne reichenden Rundblick, aber dennoch am Rande der physischen Belastung, wurde auch diese Anforderung ohne Zwischenfälle bewältigt. Die Gruppe „Vorauer“ war übrigens die erste bei ihrem Bergführer, die ohne Ausfall, die Ausfallsquote liegt bei 50 %, ihr Ziel erreichte. Dr. Vorauer berichtet, dass es unbedingt notwendig ist, bei derartigen extremen Touren täglich 3 bis 4 Liter Flüssigkeit in Form von Tee oder Wasser aufzunehmen, wobei sich der letzte Aufstieg zum Gipfel zu 30 % physisch und zu 70 % psychisch, also im Kopf, entscheidet. Der Kilimandscharo wird jährlich von etwa zwanzigtausend Menschen bestiegen und ist gebührenpflichtig, Führer und die Anzahl der Träger ist vorgeschrieben. Für die einheimische Bevölkerung bedeutet dieser enorme Tourismus Arbeitsplätze und führt zu einem bescheidenen „Wohlstand“. Die beiden Vorauers, die in einer humanitären Aktion lebenswichtige Medikamente für das von zwei Schweizer Schwestern geführte Buschspital in Karathu mitführten, sind jedenfalls vom „Afrikavirus“ befallen worden und planen bereits eine weitere Besteigung auf dem schwarzen Kontinent. Scherzhaft merkte Dr. Arnulf Vorauer noch an, dass er während dieser Afrikatage die schwarzen Träger besser verstand als die im Team mitkletternen Schweizer.

Die Gemeindezeitung gratuliert mit einem herzhaften „Berg heil“ zu dieser Meisterleistung und wünscht dem Ehepaar Vorauer noch viele, unfallfreie, schöne Gipfelsiege.

A. Slamanig

KLASSENTREFFEN DER HS JAHRGANG 1986/87

Am 15. November 2008 fand das Klassentreffen der Abschlussklasse 1986/1987 der Hauptschule Lavamünd statt. 21 Jahre nach Beendigung der Hauptschule waren die Absolventen gespannt, mehr über den bisherigen Lebenslauf und Werdegang der ehemaligen Klassenkameraden zu erfahren. HS-Direktor Alexander Slamanig empfing die Ehemaligen in der neu renovierten Schule, wo er eine Führung durch die Räumlichkeiten leitete, die bei so manchem nostalgische Gefühle hervorrief. Auch staunten die Anwesenden nicht schlecht über die Veränderungen und zahlreichen Neuerungen, die in „ihrer“ Schule in den letzten Jahren passiert sind. Im Anschluss an die Führung wurde im Gasthaus Hüttenwirt weitergeplaudert, es wurden Erinnerungen ausgetauscht und so manches mitgebrachte Stammbuch wurde durchgeblättert. Die Freude war groß, dass sogar diejenigen, die ihren Lebensmittelpunkt nicht im Tal haben (z. B. in Deutschland, in Graz) gekommen waren, um die alten Zeiten wieder aufleben zu lassen. Die Zeit verging im Flug und so war in den frühen Morgenstunden ein Lokalwechsel unausweichlich. In „Bettinas Krügerl“ wurde dann auch bis zum Morgen getanzt und ge-



lacht. Einig waren sich alle darüber, dass das Klassentreffen ein voller Erfolg war und man sich spätestens in neun Jahren zum 30jährigen Abschlussjubiläum wieder sieht.

K. Schildberger

BEMERKENSWERTER KAMMERMUSIKABEND BEIM ST. ANDRÄER KULTURHERBST

In der Aula der Hauptschule St. Andrä genossen kürzlich zahlreiche Zuhörer, unter ihnen auch Nationalratsabgeordneter Bürgermeister Peter Stauber, Kulturreferent Helmut Lechtaler und der Hausherr HD Erich Kainz, einen auf hohem Niveau stehenden Kammermusikabend mit Werken von Joseph Haydn. Die beiden Künstlerinnen, die durch ihr exzellentes musikalisches Können beeindruckten, sind die aus Etdendorf stammende Mezzosopranistin Mag. Iris Magdalena Meyer und die in Oberpullendorf beheimatete Hammerklavierspielerin Barbara Palier, zwei Studentinnen von der Abteilung für Alte Musik am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz. Die beiden jungen Damen überzeugten das begeisterte Publikum durch ihre einfühlsame und stilsichere Interpretation des von ihnen dargebotenen klassischen Repertoires, wobei Iris Meyer durch ihre starke Persönlichkeit auch mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz aufwartete. Sanfte Klänge, die klar zeichneten, leicht und deutlich sprachen, entlockte Barbara Palier mit großer emotionaler Hingabe ihrem Hammerklavier, dem Modeinstrument der Zeit eines Joseph Haydn. Erfinder des auch als Fortepiano bezeichneten Klaviers war um 1700 Bartolomeo Cristofori in Florenz.

Zu den beiden Künstlerinnen: Iris Meyer erhielt zunächst Unterricht in Blockflöte und Gitarre und besuchte daneben Gesangsunterricht. Von 1997 bis 1999 studierte sie dieses Fach an der Hochschule für Musik in Graz und setzte es danach am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium fort. 2005 schloss sie ihr Geschichtsstudium an der Karl-Franzens-Universität ab, nahm an Gesangs- und Meisterkursen teil und erhielt schon zahlreiche Konzerteinladungen, so u.a. zum St. Pauler Kultursommer, zu den Slowenischen Orgeltagen in Marburg und zu Schloßkonzerten in Altkainach und im Erkoschloss. Barbara Palier ist derzeit Diplomantin an der Juristischen Fakultät in Graz, mehrfache Preisträgerin in den Wettbewerben „Jugend musiziert“ und „Prima la musica“, sie studiert im Hauptfach Blockflöte und Hammerklavier ebenfalls am Johann-Josef-Fux-Konservatorium für Alte Musik.

A. Slamanig



Ein frohes Weihnachtsfest und Prosit 2009 wünscht
GOLD - SILBER - PERLEN

**SCHMUCK
WETSCHNIG**

UHREN - JAGDSCHMUCK - POKALE
EIGENE ANFERTIGUNGEN

9473 LAVAMÜND
TELEFON 04356/2261

NEUER DECHANT IM DEKANAT ST. ANDRÄ

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz hat nun für die sechsjährige Amtsperiode Herrn Mag. Marko Laštro, Pfarrer in Lavamünd, Ettendorf und St. Lorenzen am Lorenzenberg, zum Dechant des Dekanates St. Andrä/Lav. ernannt. Zum Dechant-Stellvertreter des Dekanates St. Andrä wurde GR Mag. Helmut Mosser, Pfarrer in Maria Rojach und St. Ulrich an der Goding, ernannt.

Mag. Marko Laštro, am 3. September 1960 im kroatischen Banja Luka geboren, studierte von 1979 bis 1986 Philosophie und Theologie in Sarajewo. Nach seiner Priesterweihe 1986 in Banja Luka wirkte Laštro seelsorglich in meh-



Dechant Laštro
(Dekanat St. Andrä/Lav.)

Foto: Pressestelle

renen Pfarren in Kroatien. Von 1991 bis 1993 absolvierte er das Studium der Pastoraltheologie in Rom und anschließend von 1993 bis 1994 einen Deutschkurs in Salzburg. 1994 kam Laštro in die Diözese Gurk. Von 1994 bis 1996 war er Kaplan in Klagenfurt-Annabichl. Von 1996 bis 2005 war Laštro für die Pfarren St. Paul ob Ferndorf und Molzbichl verantwortlich. Seit 2005 ist er Pfarrer in Lavamünd, Ettendorf und St. Lorenzen am Lorenzenberg. Als Dechant des Dekanates St. Andrä folgt Laštro Benediktinerdekan KR Mag. P. Siegfried Stattmann, Pfarrer in St. Paul/Lav. und Pustritz sowie Vorsitzender der Superiorenkonferenz der Männerorden, nach.

ORGELWEIHE IN DER PFARRKIRCHE ETTENDORF

NACH GENERALÜBERHOLUNG ERKLINGT DIE ORGEL WIEDER ZUM LOBPREIS GOTTES

Pfarrprovisor Dechant Mag. Marko Laštro und der Pfarrgemeinderat von Ettendorf hatten zahlreiche Ehrengäste sowie die Pfarrbevölkerung für Samstag, 22. November 2008 zur Einweihung der generalüberholten Orgel eingeladen. Den Festgottesdienst zelebrierte Abt Dr. Heinrich Ferenczy OSB vom Benediktinerstift St. Paul, wobei Franz Wölfl an der Orgel sowie die Singgemeinschaft Ettendorf (Leitung: Anna Kienzer) die musikalische Gestaltung übernommen hatten. Im Anschluss brachte Organist Franz Wölfl einige Werke zur Aufführung, wobei sich die Bevölkerung von der gelungenen Restaurierung überzeugen konnte. Begleitet wurde er dabei von Sarah Cimenti und Susanne Kuster auf ihren Querflöten. Währenddessen präsentierte Philipp Ruthard einen Querschnitt von Fotos, die im Laufe der letzten Monate vom Abbau bis zum Wiederaufbau entstanden waren. Mag. Marko Laštro sprach im Namen des Pfarrgemeinderates seinen Dank aus und überreichte den Mitwirkenden ein kleines Präsent. Danach gab es im Pfarrhof ein gemütliches Beisammensein, bei Glühmost, Broten und allerlei süßen Köstlichkeiten, die von Pfarrangehörigen zur Vergügung gestellt worden sind.

Seit Mag. Marko Laštro am 1. Sept. 2006 die Pfarre Ettendorf übernommen hatte, war für ihn als großen Musikkenner der äußerst schlechte Zustand der Orgel hörbar und deshalb war es ihm ein großes Anliegen auch diese Orgel (nach Dreifaltigkeit und Lorenzenberg) restaurieren zu lassen.

Im Jahr 1972 war anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von +Dechant Theodor Pecnik unter dem damaligen Pfarrgemeinderatsobmann OStR. Mag. Eduard Pototschnig die letzte Restaurierung durchgeführt worden.

Nach zahlreichen Debatten fasste der Pfarrgemeinderat am 12. Februar 2008 den Beschluss, die Restaurierung heuer durchzuführen und daher erging der Auftrag, die notwendigen Arbeiten durchzuführen, an die Firma Anton Skrabl in Rogaska Slatina (Slowenien). Am 19. Mai wurde die Orgel abgebaut und in das Werk gebracht. Nachdem die Pfeifen in sehr schlechtem Zustand waren, wurden diese zur Gänze neu angefertigt, lediglich das Gehäuse – das sog. Orgelprospekt – ist von der ursprünglichen Orgel vorhanden.



Am 4. November wurde die Orgel wieder zurück nach Ettendorf gebracht, wo sie in zahlreichen Stunden von den Monteuren der Fa. Skrabl zuerst zusammengebaut und dann gestimmt wurde, sodass sie am 22. November, dem Gedenktag der hl. Cäcilia – der Patronin der Kirchenmusik – erstmals wieder zu hören war.

Selbst für Ohren, die nicht unbedingt auf die ganz feinen Töne eingestellt sind, ist der Wohlklang deutlich hörbar und wird in den nächsten Jahrzehnten sicherlich bei vielen Festlichkeiten zur Ehre Gottes erklingen. Nachdem es für die Restaurierung von Orgeln seitens der Diözese keine Zuschüsse gibt, erfolgt die Finanzierung lediglich durch Spenden. Dabei spielt die sog. „Talenteaktion“, die beim Erntedankfest 2007 gestartet wurde, eine wesentliche Rolle. Durch zahlreiche Aktivitäten der Vereine und Einzelpersonen wurden bisher mehr als Euro 11.000,— „erwirtschaftet“. Einen bedeutenden Anteil dazu trägt die Volksschule unter der Leitung von Monika Kurtović und dem Lehrerkollegium bei. Von Religionslehrerin Michaela Stocker wurde das Projekt „Cilli, die Orgelmaus“ gestaltet, wobei das Thema „Orgel“ und „Maus“ fächerübergreifend bearbeitet wird. Unter anderem ist dabei die Broschüre entstanden, in der alle wichtigen Details über die Orgel in der Pfarrkirche Ettendorf nachzulesen sind. Die Broschüre ist in der Volksschule Ettendorf sowie im Pfarrhof zum Preis von Euro 7,— erhältlich.

M. Wright

GEMEINSAM ERINNERN MACHT FREUDE!

„Man kann senile Demenz nicht verhindern – aber man kann sein Gedächtnis trainieren!“

Das Programm „Mitten im Leben“, das vom kath. Familienverband, der Caritas sowie der Abteilung 12 der Kärntner Landesregierung im Rahmen der „Gesunden Gemeinden“ gefördert wird, trägt dazu bei, Lebensqualität und Selbständigkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Bei regelmäßigen Gruppentreffen werden die Teilnehmer/Innen durch verschiedene Übungen, Spiele und Gespräche dazu angeregt, Gedächtnis, Konzentration und Beweglichkeit zu stärken und zu erhalten.

„Wer rastet, der rostet!“ Das Gehirn ist ein Muskel, der wie jeder andere trainiert werden will, und regelmäßiges Training hilft gegen einen vorzeitigen geistigen Abbau.

Bereits seit zwei Jahren wird dieses Programm mit viel Erfolg für die Teilnehmer/Innen in Lavamünd durchgeführt und soll auf Wunsch auch weitergeführt werden. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen!

Die neue Kursreihe beginnt am Donnerstag, 22. Jänner 2009



und findet 14-tägig jeweils um 15.30 Uhr im Gemeindesaal in Lavamünd statt.

Kosten: Euro 3,— je Einheit

**Nähere Informationen : Gruppenleiterin Maria Wright
0676/8772 7145**

M. Wright

Abschied von OSR Friedrich Klösch

In Lavamünd, jener Gemeinde wo Altbürgermeister, Hauptschuldirektor i. R. OSR Friedrich Klösch sechsundzwanzig Jahre lang die Schulleitung und von 1975 bis 1989 das Amt des Bürgermeisters bekleidete, fand unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die Verabschiedung einer Persönlichkeit statt, die maßgeblich die schulische und politische Landschaft der Grenzgemeinde mitgeprägt und gestaltet hat. Die Trauerfeierlichkeiten leitete Mag. Paulus Kaimbacher, assistiert von Pfarrer Hans Koschat, gesanglich umrahmte sie die Sängerrunde Magdalensberg-Lorenzenberg, an der Orgel begleitete Franz Wölfl. Die ehrenden Nachrufe, in denen das Leben und die Verdienste des wenige Tage vor dem Erreichen des 84. Lebensjahres verstorbenen Friedrich Klösch gewürdigt wurden, hielten BSI Thomas Haudej für den Bezirksschulrat, Bürgermeister Herbert Hantinger im Namen der Gemeinde, Landtagsabgeordneter Hans Peter Schlagholz für die Sozialdemokraten, HD Alexander Slamanig für die Hauptschule und LHStv. i. R. Rudolf Gallob als politischer Weggefährte, Freund und im Namen des ÖKB.

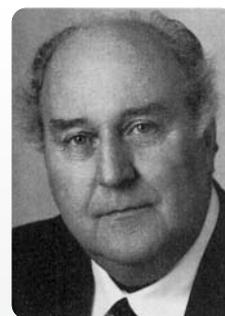
Friedrich Klösch wurde in Reichenfels geboren, wo er die Pflichtschule absolvierte und danach von 1939 bis 1943 die Lehrerbildungsanstalt in Klagenfurt besuchte. Seine Einberufung zur Deutschen Wehrmacht, wo er als junger Leutnant beim Rückzug in Italien schwer verwundet wurde, verzögerte seinen Start in die Berufslaufbahn, die er als Volksschullehrer im Oktober 1945 in Bad St. Leonhard begann. 1950 wechselte er an die dortige Hauptschule und legte als strebsamer, mathematisch hochbegabter junger Pädagoge seine Lehramtsprüfungen in den Fächern Mathematik, Physik und Biologie mit Auszeichnung ab. Von 1953 bis 1959 unterrichtete Klösch an der HS 3 in Wolfsberg und wurde im März 1959 zur Leitung der neu errichteten Hauptschule

nach Lavamünd versetzt. Als jüngster Hauptschuldirektor Kärntens widmete er sich mit ganzer Hingabe und der ihm eigenen Korrektheit seiner Führungsaufgabe und wurde im Laufe seiner Berufskarriere mit dem Titel Oberschulrat, dem Großen Ehrenzeichen des Landes und dem Goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde ausgezeichnet. Seit dem Jahre 1945 war der Verstorbene Mitglied des SLÖ und maßgeblich an dessen Aufbau nach dem Ende des Weltkrieges beteiligt. In seinen politischen Funktionen, insgesamt war er 19 Jahre im Gemeinderat Lavamünd tätig, fielen wichtige infrastrukturelle Entscheidungen wie der Ausbau der Wasserleitungen, der Bau von ESG-Wohnhäusern, der Ausbau der Volksschule, die technische Aufrüstung der Feuerwehren und vieles andere mehr.

Im Jahre 1959 ehelichte er seine Gattin Christel (geb. Burger), die ihm mit René und Gert zwei Söhne schenkte. Beide maturierten am Stiftsgymnasium St. Paul und setzten danach ihre Studien fort. Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie im Jahre 2001, als ihr Sohn René, der eine blendende Karriere als Wissenschaftler begonnen hatte, durch eine heimtückische Krankheit im blühenden Alter von 31 Jahren verstarb. Mag. Gert Klösch ist als Jurist in führender Funktion in der Kärntner Landesregierung tätig.

Die letzten Jahre verbrachte OSR Friedrich Klösch, von seiner Gattin liebevoll betreut, in der Geriatrie am LKH Wolfsberg, wo er auch seine Augen für immer schloss. Die Beisetzung des Verstorbenen fand nach der Verabschiedung in Lavamünd im engsten Familienkreis in Wolfsberg statt.

A. Slamanig



EHRUNG, DESIREE DEISER, VIZEWELTMEISTERIN ARMBRUST

Am 6. und 7.11. 2008 veranstaltete der Schützenverein SV Raiba Lavamünd sein schon traditionelles Saisonöffnungsschießen. Im Rahmen dieses Eröffnungsschießens wurde **Desiree Deiser** von der Gemeinde Lavamünd und vom Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Lavamünd, geehrt.

Bei der Weltmeisterschaft der Armbrustschützen in der Schweiz wurde Desiree Deiser mit der österreichischen Nationalmannschaft Vizeweltmeister. Die Raiffeisenbank Lavamünd, vertreten durch Ossi Kolbenbauer und die Gemeinde Lavamünd vertreten durch den Bürgermeister Herbert Hantinger ehrten Desiree Deiser für Ihre schon jahrelangen ausgezeichneten Leistungen und gratulierten zum heurigen Vizeweltmeistertitel.

Bürgermeister Hantinger strich auch die hervorragende Vereinsarbeit heraus und zeigte sich begeistert von der Jugendarbeit (zur Zeit sind 20 Kinder beim Training) im Verein und von den hervorragenden Ergebnissen, die die Schützen des Vereines Jahr für Jahr erbringen.

Die Schützen dankten der Raiffeisenbank Lavamünd, dabei vor allem ihrem Direktor Günther Stauber, für die finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Trainingsjacken.



Der Schützenverein SV Raiba Lavamünd wünscht auf diesem Wege allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

K. Deiser

LAVAMÜNDER BERGLÄUFER WIRD ZWEITER BEIM KÄRNTNER BERGLAUF CUP!



Nach 19 Bergläufen in Kärnten, Italien und Slowenien steht nun das Endergebnis des Internationalen Kärntner Berglaufcups fest.

Der Rabensteiner **Stefan Spanschel** (LAC Wolfsberg) feierte seinen größten sportlichen Erfolg und wurde in der Gesamtwertung zweiter. Ausschlaggebend für diesen Erfolg waren Berglaufsiege in Tarvis (Ita) und in Ravenna Koroskem (Slo) wo er seine Altersklasse überlegen gewinnen konnte.

Weitere Spitzenplätze gab es am Reisberg, Wieting und beim Koschuta Berglauf. Nach dem dritten Platz der Gesamtwertung im Vorjahr strebt der Lavamünder 2009 den Gesamtsieg im Berglaufcup an!

Ohne die Unterstützung der Raiffeisenbank Lavamünd, der Firma Hella und dem LAC Wolfsberg, wäre so ein sportlicher Erfolg nicht möglich! Um im nächsten Jahr seine sportlichen Ziele erreichen zu können hofft der Läufer auf weitere Sponsoren!

flammirol®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

SV GT-HAUS RAIBA LAVAMÜND

Als beste Lavanttaler Mannschaft belegte unsere Kampfmannschaft in der Herbstmeisterschaft der 1. Klasse D den ausgezeichneten 6. Platz. Einmal mehr war unser slowenischer Legionär **Hinko Gregor** der Topscorer mit 8 Toren. Aber auch **Markus Pernjak** konnte sich als wichtige Mannschaftsstütze etablieren.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege bei Direktor **Günther Stauber** von der Raiffeisenbank Lavamünd für die gesponserten Trainingsanzüge.

Sensationell schlug sich die Reservemannschaft in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft. Ohne Punkteverlust liegen sie auf dem 1. Platz und sind erster Anwärter auf den Meistertitel.

Nachwuchs

Auch in der Nachwuchsmeisterschaft konnten wir sehr schöne Erfolge erzielen. Die U-16 mit dem Trainerduo **Erwin Ninaus** und **Horst Pansi** wurde 4. Lediglich mit einer Niederlage belegte die U-12A (**Richard Paulitsch, Adolf Stempfer jun.**) den 2. Platz. Dreizehnter wurden die jüngeren Alterskollegen der U-12B (**Helmut Pitter**). Die von **Werner Gollner** und **Jürgen Mikula** betreute U-10 beendete als 10. die Herbstmeisterschaft. Bei der in Turnierform ausgetragenen Meisterschaft bei den U-8 (**Hinko Gregor**) und U-7 (**Reinhold Ertler**) erreichten die Jungkicker ebenfalls sehr gute Ergebnisse.

Mehrere sehr talentierte Fußballer stehen in den Reihen unserer Nachwuchsmannschaften. **Philipp Stelzl** wurde Torschüt-

zenkönig bei der U-16. Die U-12 Spieler **Sebastian Ulrich, Lukas Klösch und Sandro Paulitsch** wurden in die Vorstufe des Landesausbildungszentrums (LAZ) des Kärntner Fußballverbandes (KFV) in St. Stefan aufgenommen. Und schließlich bewies unser U-16 Tormann **Kevin Pucher** im Rahmen der Tormanntrainerausbildung des KFV im Bundessportzentrum Faaker See sein großes Talent.

Unsere langjährigen Platzwarte **Otmar Kanzian** und **Peter Praprotnik** traten in den wohlverdienten Ruhestand. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für ihren Einsatz zum Wohle des Vereines bedanken.

Fit für Österreich

Im Rahmen unseres Fitnessangebotes gemeinsam mit der Marktgemeinde Lavamünd und dem ASVÖ Kärnten läuft derzeit die Aktion **Fit für den Körper**. Unter professioneller Anleitung vom staatlichen Trainer **Kurt Pobaschnig** wird derzeit ein gezieltes Programm zur Kräftigung, Stabilisation und Koordination angeboten. Die Trainingseinheiten finden donnerstags um 17.30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Lavamünd statt. Anmeldungen sind unter 0650/3339809 möglich.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Zuschauern für die Unterstützung bedanken. Wir wünschen Ihnen/Euch ein besinnliches Weihnachtsfest und Alles Gute für das Jahr 2009.

R. Ertler



Suche für meinen Tischlereibetrieb,
Schwerpunkt Möbelproduktion, engagierte
Mitarbeiter für fixes Anstellungsverhältnis.

- **Tischlermeister** oder **Tischlergesellen**
- **Lehrling** mit positivem Abschluss
der neunten Schulstufe

Tischlerei Wolfgang Gallant
9473 Lavamünd
0676 / 511 74 80

TISCHLEREI
Gallant
9473 LAVAMÜND 94
Tel. 04356 2252-0
Fax 04356 2252-4

*wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

TISCHTENNISVEREIN ASVÖ – RB LAVAMÜND



v.l. Szabo Kristian, Matschitsch Josef, Zoltan Zoltan

1. Bundesliga

Das Team des ASVÖ – RB Lavamünd ist in die heurige Meisterschaft mit den Zielen

- einen Tabellenplatz zwischen 6 – 9, das wäre der Klassenerhalt und somit der Startplatz in der 1. BL für das Jubiläumsjahr 2009 (20 Jahre Bundesliga)
- die Zuschauer durch schöne spannende und interessante Spiele für unseren Sport zu begeistern
- sowie das Heranführen der Jugendlichen zur Spitze

gestartet.

Die tollen Leistungen der Bundesligaspieler; die Einstellung zum Sport, das alles ist für unsere Nachwuchssportler ein Ansporn um ihre eigenen Leistungen zu verbessern.



Mario Kuschei



René Gallopp



Patrick Fellner



David Kuschei



Manuel Diex

Das Team Mario, René, Patrick, David und Manuel wurden zur KTTV – Superliga nach St. Veit berufen. Es haben alle den Aufstieg in die KTTV – Rangliste geschafft. Eine super Leistung unserer Nachwuchsakteure. Diese Leistungen bestätigen die gute Nachwuchsarbeit im Verein.

J. Matschitsch

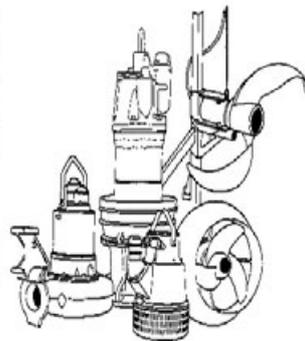


TAUCHMOTORPUMPEN TAUCHMOTORRÜHRWERKE

Für die Entwässerung und Abwasserentsorgung sowie für einen vielseitigen Einsatz. Die erste Tauchmotorpumpe wurde von ITT Flygt bereits 1948 gebaut und seitdem ständig weiterentwickelt, sodass heute ein umfangreiches Programm von effizienten und vielseitigen Produkten zur Verfügung steht.

Der Name ITT Flygt ist weltweit bekannt für langlebige Produkte höchster Qualität und steht für beste Serviceleistung.

Verkauf - Miete - Reparatur - Service



ITT Flygt Ges.m.b.H

A-2000 Stockerau, Prager Straße 6, Tel. 02266/626 01-21, Fax 02266/626 01-40

e-mail: office.at@flygt.com, www.flygt.at

Außenstellen in Graz, Salzburg und Kematn/Tirol



ESTRICHE Liebert

Bodenisolierungen und Bodenbeschüttungen

- Estriche
- Bodenisolierungen
- Bodenbeschüttungen

INFO-HOTLINE

Tel. 0664.5333538

Informieren Sie sich!

Rufen Sie an

9470 St. Paul • Allersdorferstraße 2

ABWEHRKÄMPFERBUND LAVAMÜND/NEUHAUS BESUCHTE DEN WEISSENSEE

Zum Weißensee, einem der besonders schönen landschaftlichen Juwelen von Kärnten, reisten kürzlich bei ihrem Jahresausflug fünfundsechzig Mitglieder und Freunde des KAB Lavamünd/Neuhaus. Nach einer Frühstücksrast in Wernberg ging die Fahrt durch das Gailtal über Hermagor und den Kreuzberg an den höchst gelegenen Badensee der Alpen, der auf Grund seiner Trinkwasserqualität und seines Fischreichtums von vielen Urlaubern besucht wird. Mit dem Schiff fuhr die Reisegruppe von Techendorf an das Ostufer und konnte sich dabei von der einmaligen Färbung des Sees mit seinen Kalksandbänken, die dem Weißensee ihren Namen gegeben haben, überzeugen. Einem herzhaften Mittagessen im „Dolomiten Blick“ folgte die Rückreise per Schiff und die Heimfahrt durch das Drautal. Eine letzte Einkehr hielt die fröhliche Reisegruppe, die mit dem Busunternehmen Cimenti unterwegs war, im Gasthaus Sternjak in Pudlach. Auch im nächsten Jahr wird der traditionelle KAB-Ausflug auf dem Programm stehen, das Reiseziel ist allerdings noch unbekannt.

A. Slamanig



NEUER OBMANN BEIM ÖKB LAVAMÜND

Mit der einstimmigen Wahl von Friedolin Urban-Keuschnig führt nunmehr ein neuer Obmann die Reihen des ÖKB Lavamünd an. In einer am Nationalfeiertag im Gasthaus Hüttenwirt abgehaltenen Jahreshauptversammlung in Anwesenheit von Bezirksobmann Ing. August Eberhard und Bürgermeister Herbert Hantinger, nahm Urban-Keuschnig die Wahl zum Obmann an und wird zukünftig von Fähnrich Gerald Wiegele in dieser Funktion vertreten. Kassier bleibt HD Alexander Slamanig mit Stellvertreter Wilhelm Lackner und auch die bewährte Schriftführerin Monika Slamanig übt, unterstützt vom Bürgermeister, ihr Amt weiter aus. Neue Fahnenträger sind Willi Rakuscha und Karl Grubelnig, Marketenderinnen Juliane Grubelnig und Elvira Sternjak.

Vor der Versammlung fand in der Marktkirche ein Gedenkgottesdienst mit Pfarrer Mag. Marko Laštro und eine Feier-



stunde vor dem Denkmal für den Unbekannten Soldaten mit einer Kranzniederlegung und einer Festansprache durch Friedolin Urban-Keuschnig statt.

A. Slamanig

Blumen

Frohe Weihnachten!

Silvia

Inh. Silvia Bruderhans
Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
Trockengestecke
Brautbinderei
Trauergestecke u. Kränze
Keramikvasen
Keramiktöpfe u. Schalen

GASTHOF UND CAFÉ

Adlerwirt

empfiehlt sich allen Gästen

LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242

Frohe Weihnachten!



Prosit Neujahr!

AMBROSIUSFEIER DER BIENZUCHTVEREINE DER MARKTGEMEINDE LAVAMÜND



Es ist schon eine lange Tradition, dass die Imker am 7. Dezember dem „Tag des heiligen Ambrosius“ dem Schutzpatron gedenken und ihm durch den Tag des Honigs ihre Aufmerksamkeit schenken.

Seit 12 Jahren pflegen die Bienenzuchtvereine Lavamünd und Ettendorf auch in unserer Gemeinde diesen alten, in der Imkerschaft tief verwurzelten Brauch.

Die Lavanttaler Imkerschaft und auch Imker aus der näheren Umgebung, wie auch Bienfreunde folgten wieder der Einladung zur Mitfeier in der in neuem Glanz erstrahlten Marktkirche. Dechant Mag. Marko Laštro freute sich über die große Teilnahme, segnete den blumengeschmückten Altar mit den Opfergaben des Lavanttaler Honigs, der Imkerkerze und der Ambrosiusstatue. Nach den Grußworten wurde der Ambrosiustag symbolhaft als ein Tag des Erntesegens begangen. Weiters wurde in der Messfeier auch an die verstorbenen Imkerkollegen gedacht.

In seiner besinnlichen Ansprache ermunterte der Obmann des Bienenzuchtvereines Franz Wölfel die ImkerInnen die Imkerei nicht aufzugeben, obwohl die Imkerei manchmal mit Schwierigkeiten und Enttäuschungen verbunden ist. Am Tag des Honigs gaben die Imker den Konsumenten die Botschaft, beim Honigkauf dem Imker vor Ort zu vertrauen. Der Honig von den heimischen Imkern gehört zu den besten Produkten mit einer ausgezeichneten Qualität. Bei seinem Kauf werden die heimischen Imker unterstützt

und man leistet auch zum Erhalt der Vielfalt unserer Flora einen wesentlichen Beitrag. Im Anschluss an die Messfeier, welche mit einer kleinen Agape verbunden war, fand im Gasthof Torwirt der Ambrosiustag seinen Ausklang. J. Ruthardt

SCHIBUS LAVAMÜND – KORALPE

Auch in dieser Saison bringt Sie ein Postbus **stressfrei und bequem** von Lavamünd auf die Koralpe.

Der Betrieb erfolgt von 20. Dezember 2008 bis 6. Jänner 2009 und 7. Feber bis 15. Feber 2009.

Der angegebene Betrag gilt für die **Hin- und Retourfahrt**.

Fahrpreis	Hinfahrt		Rückfahrt	
€ 3,10	Schwarzenbach	07.40 Uhr	Abfahrt Koralpe Schizentrum 16.00 Uhr	
€ 3,10	Ettendorf	07.43 Uhr	Altacherwirt	17.26 Uhr
€ 3,10	Krottendorf	07.45 Uhr	Neuwirt	17.28 Uhr
€ 3,60	Plestätten	07.48 Uhr	Lavamünd Watzing	17.30 Uhr
€ 3,60	Lavamünd Markt	07.50 Uhr	Lavamünd Markt	17.32 Uhr
€ 3,60	Lavamünd Watzing	07.52 Uhr	Plestätten	17.34 Uhr
€ 3,60	Neuwirt	07.54 Uhr	Krottendorf	17.37 Uhr
€ 3,10	Altacherwirt	07.56 Uhr	Ettendorf	17.39 Uhr
	Ankunft Koralpe Schizentrum 09.22 Uhr		Schwarzenbach	17.42 Uhr

Frohes Fest!
Krone

Gasthaus - Cafe
Gnamusch Adele

9473 Lavamünd 15 • Tel. 0 4356 / 22 95
www.gasthaus-krone.at



Dipl. Ing. Franz Klatzer

Zvilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
9073 Viktring - Bergstraße 11

PLANUNG, BAUÜBERWACHUNG,
BAUMANAGEMENT UND BAUKOORDINATION

FÜR

INDUSTRIE-, SIEDLUNGS- UND
SCHUTZWASSERBAUTEN

Tel.: 0463/282748; 29769; Fax: 0463/282748-4
e_mail: di_klatzer@aon.at

GASSLSINGEN IN LAVAMÜND

Der MGV und gemischte Chor Grenzwaacht Lavamünd veranstaltete am 04. Oktober ein internationales Gasslingen in Lavamünd.

Der Einladung des Chores gefolgt waren: der befreundete Chor aus Forst (Deutschland), MGV und gemischter Chor Heimatklang Bach, Corale Mangart (Italien), Gemischter Chor Mühldorf, Chor Dravograd, Singgemeinschaft Ettendorf, MGV Eibiswald, Chor Kranjska Gora und der Chor Rogaska Slatina. Das Singen startete um 13.00 Uhr mit der Vorstellung der einzelnen Chöre. Im Anschluss daran „schwärmten“ die Chöre in Lavamünd aus. Die

Gewerbetreibenden, aber auch Privatpersonen hatten überall im Ort Stände aufgestellt, an denen die Sängerinnen und Sänger mit Köstlichkeiten versorgt wurden.

Natürlich hatte diese Verköstigung auch ihren Preis: Die Chöre mussten sich diese mit gesanglichen Darbietungen „verdienen“. Das fröhliche Beisammensein und die verbindende



Freude an der Musik standen an diesem Tag im Vordergrund. Den ganzen Nachmittag und bis in die Abendstunden zogen die Chöre durch Lavamünd und erfreuten die Zuhörer mit ihrem großen Liedrepertoire.

Die SängerInnen möchten sich auf diesem Wege bei allen Gewerbebetrieben und Privaten für die großzügige Mithilfe bedanken.

K. Schildberger

GO-MOBIL UNTER NEUER FÜHRUNG

Das Rezept ist einfach, aber es wirkt. So könnte man auf den Punkt gebracht die Grundidee bzw. den Erfolg des GO-MOBIL in Lavamünd beschreiben. Bei der abgehaltenen Generalversammlung im Gasthaus Hüttenwirt konnte daher der langjährige GO-MOBIL Obmann KR Hubert Würnsberger eine sehr zufriedenstellende Gesamtbilanz der letzten Jahre verkünden.

Mit über 100.000 gefahrenen Kilometer pro Jahr und einer durchschnittlichen Belegung von 1,55 Personen pro Fahrt ist das GO-MOBIL in Lavamünd dank dem unermüdlichen Einsatz der Fahrer und des GO-MOBIL Vorstandes zu einer nicht mehr aus der Gemeinde wegzudenkenden Institution geworden. Der Raiba-Direktor Günther Stauber als Kassier des Vereins untermauerte die Betrachtung anhand von sehr aussagekräftigen Zahlen. Beeindruckend war dabei, dass im abgelaufenen Jahr 10.161 Personen befördert wurden, was einem täglichen Schnitt von 28 Kunden entspricht.

Der Erfinder des GO-MOBIL in Kärnten, Herr Maximilian Goritschnig sprach von sensationellen Daten des Lavamünder Vereins. Der Bürgermeister Herbert Hantinger und der Bürgermeister der Gemeinde Neuhaus Gerhard Visotschnig lobten diese tolle Einrichtung und das dadurch vorhandene Angebot an Mobilität.

In der abschließenden Neuwahl des GO-Vorstandes wurde zum neuen Obmann Herr Wilfried Lackner (Stv. Hubert Würnsberger), zum Kassier Dir. Günther Stauber (Stv. Gerhard Pucher), zum Schriftführer Reinhold Ertler (Stv. Michaela Brudermann) sowie Manfred Skubl und Bettina Sulzer-Gallant zu Rechnungsprüfern einstimmig gewählt und bestellt. Der neue Obmann Wilfried Lackner bedankte sich beim scheidenden Obmann für die jahrelange sehr gute Führungsarbeit des Vereins und betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der



Der bisherige Obmann Hubert Würnsberger wünscht dem neuen Obmann Wilfried Lackner einen weiterhin guten Verlauf. Am Foto: Bgm. Herbert Hantinger, Günther Stauber, KR Hubert Würnsberger, Wilfried Lackner, Maximilian Goritschnig

guten Zusammenarbeit aller Beteiligten wie Fahrer, Vorstand, Mitgliedsbetriebe und Gemeinden.

Dem neuen und dem scheidenden Obmann überbrachten die beiden Bürgermeister ein Geschenk, ein gemeinsamer Imbiss beendete die Versammlung! Als Hinweis: Am 24. Dezember 2008 fährt das GO-MOBIL bis 14.00 Uhr, am 1. Jänner 2009 gibt es keinen GO-Mobil Dienst. Personen, die sich als Fahrer beim GO-Mobil Lavamünd bewerben wollen, können sich gerne beim GO-Mobil Verein Lavamünd melden.

Mag. (FH) Martin Laber

Narrenrunde Lavamünd

Lei Blau



Am 11.11. pünktlich um 11.11 Uhr wurde der Fasching vor dem Gemeindeamt Lavamünd aus dem Schlaf erweckt und die Lavamünder Narren regieren seit der Schlüsselübergabe wieder in Lavamünd.

Die erste Amtshandlung des Narrenrates war die Übergabe eines Schecks in der Höhe von EUR 1.000,- für die neue Kirchenorgel an den Pfarrer Mag. Marko Laštro.

Mit einem kurzen Sketch von Gerald Melcher und Hoffmann Karl konnte den rund 250 Schülern und Kindergartenkindern und den Besuchern ein Vorgeschmack auf die bevorstehenden Sitzungen im Jahr 2009 gegeben werden.

Recht herzlich möchte sich die Narrenrunde bei der Volksschule Lavamünd, bei der Hauptschule Lavamünd und beim Kindergarten Lavamünd für die aktive musikalische Mitgestaltung bei der Faschingseröffnung bedanken. Weiters bedanken wir uns beim Bürgermeister Hantinger Herbert, beim Vizebürgermeister Ing. Ruthardt Josef, beim Gasthaus Krone und beim Gasthaus Adlerwirt für die Spenden.

Da das Programm und die Termine für die Faschingssitzungen 2009 stehen, möchten wir Sie recht herzlich einladen, unsere Sitzungen im Kultursaal der Gemeinde Lavamünd wieder so zahlreich, wie in den vergangenen Jahren, zu besuchen. Da jetzt schon eine große Nachfrage nach Eintrittskarten herrscht, möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass es beim Marktgemeindeamt Lavamünd, Frau Brudermann Michaela (Tel.: 04356 2555-26) bereits Karten für folgende Sitzungen gibt:

Sitzungstermine:

- 1. Sitzung 30. Jänner 2009, 20.00 Uhr
- 2. Sitzung 31. Jänner 2009, 20.00 Uhr
- 3. Sitzung 06. Feber 2009, 20.00 Uhr
- 4. Sitzung 13. Feber 2009, 20.00 Uhr
- 5. Sitzung 14. Feber 2009, 20.00 Uhr
- 6. Sitzung 20. Feber 2009, 20.00 Uhr
- 7. Sitzung 21. Feber 2009, 19.00 Uhr (Faschingsamstag)

M. Brudermann



Kostenlose Zurverfügungstellung der Weihnachtsbäume in Lavamünd und Ettendorf

Den wunderschönen Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt in Lavamünd, spendete heuer **Familie Kranz Karl** aus Lavamünd. Die wunderschöne Fichte beim Denkmal in Ettendorf wurde von der **Familie Laber Helmut** zur Verfügung gestellt.

Die Marktgemeinde Lavamünd bedankt sich auch im Namen der Gemeindebevölkerung auf diesem Weg herzlich für die kostenlose Bereitstellung dieser Weihnachtsbäume.

Die Marktgemeinde Lavamünd würde sich auch sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder jemand einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellt.



ELEKTROTECHNIK GmbH
GREGORITSCH
PLANUNG - PROJEKTIERUNG - BERATUNG - BAULEITUNG



A-9020 KLAGENFURT
Bahnhofstraße 49/1
Tel.: 0463 / 33 5 60
Fax: 0463 / 38 13 01

A-9170 FERLACH
Sackgasse 8
E-mail: office@tb-gregoritsch.at
http: www.tb-gregoritsch.at



AUSTROMOBIL
Baustoffproduktions GmbH & Co KG
Mobile Klärschlammwässerung
Baustoffrecycling

A-8493 Klöch 71
Telefon: 03475 / 2292-32
Telefax: 03475 / 2292-18
E-Mail: austromobil@kloecher.at

**Erstes Relaxed Vision® Center
in Kärnten exklusiv bei *Neu!!!***

IHR FACHGESCHÄFT IM LAVANTTAL

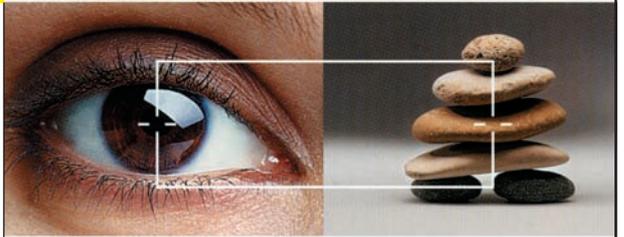


**OPTIK BAUMGARTNER
Inh. MARTIN SOMMER**

MEISTER OPTIKER
MAN SIEHT DEN UNTERSCHIED
Kontaktlinsen-Institut

A-9400 WOLFSBERG
Wiener Straße 4
Tel. (0 43 52) 25 65-0, Fax 2565-4

**Sind Ihre Augen
ganz entspannt?**



Besuchen Sie uns und gönnen Sie Ihren Augen Erholung. Als Relaxed Vision® Center bieten wir Ihnen:

- Höchste Beratungskompetenz
- Beste Brillenglasqualität
- Optimale Analyse Ihres Sehens und Augenglasbestimmung
- Entspanntes und perfektes Sehen

Überzeugen Sie sich jetzt selbst.



**Relaxed Vision®
Center**



Wir wünschen
besinnliche Stunden zum
Weihnachtsfest, sowie
viel Glück, Gesundheit
und Erfolg zum
Jahreswechsel.

EP: Elektro Pajnik GmbH.

ElectronicPartner

Motorenwicklerei, E-Installationen, Verteilerbau, Verkauf und Service aller Elektrogeräte

A-9470 St. Paul i. Lav.
Bahnhofstrasse 7
Tel.: 04357/3300, Fax: DW 4
Mobil: 0664/1133300
e-mail: elektro.pajnik@utanet.at
www.elektropajnik.at

Weihnachtsaktion

Philips LCD 42 PFL5603D/12



42 Zoll LCD-Fernseher, 16:9 Bildformat,
Auflösung: 1920 x 1080 Pixel, Full HD,
Kontrast: dynamisch bis 30.000:1, Helligkeit:
500 cd/m², Reaktionszeit: 5 ms, HD ready,
1080p, Pixel Plus HD, DVB-T Empfang,
Virtual Dolby Surround, Tischfuß

Aktion
statt € 999,- **nur € 899,-**



**Am Samstag, dem 20. Dez.
gratis Glühmost
vor dem Geschäft!**

**Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr wünscht
Elektro Pajnik GmbH,
9470 St. Paul!**

**Ihr Saeco Garantie Service Partner
Innerhalb weniger Stunden reparieren wir Ihr Saeco Gerät!**



PKP proximity

*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr 2009!*



Abb. ist Symbolfoto. Normverbrauch: 5,0 - 7,1 l/100 km; CO₂-Emission: 131-166 g/km

AUTOHAUS SALOSCHNIK.

Unser Team wünscht schöne Feiertage!

Saloschnik in Wolfsberg:

Auenfischerstrasse 40
9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/54 90 3

Saloschnik in Völkermarkt:

Seebach 29
9125 Kühnsdorf
Tel.: 04232/85 55 0

www.saloschnik.at



TODAY TOMORROW **TOYOTA**